

Amtsblatt

für die Gemeinde KOLKWITZ

mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

25. JAHRGANG • AUSGABE: 3/17

KOLKWITZ, 31. MÄRZ 2018

Impressum: Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: AROPRINT Druck- u. Verlagshaus GmbH, Hallesche Landstr. 111, 06406 Bernburg, Auflagenhöhe: 4.050. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzelexemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

AMTLICHER TEIL

Inhalt dieser Ausgabe

Amtlicher Teil

Seite 1

- Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 20.02.2018

Seite 2

- Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 20.03.2018
- Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 16.01.2018
- Beschluss 124/17 – Beschluss zur Eröffnungsbilanz der Gemeinde Kolkwitz zum 01.01.2011

Seite 3

- Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2011 der Großgemeinde Kolkwitz

Nichtamtlicher Teil

Seite 4 - 15

- Infos, Termine, Veranstaltungen

Seite 4

- Wichtige Änderungen! Öffnungszeiten des Rathauses

Seite 5

- Haltepunkte Kolkwitz/ Kunersdorf – Pendelzug verkehrt zum Winterfahrplanwechsel im Dezember 2018 zwischen Cottbus und Lübben

Seite 6

- Standsicherheitsüberprüfung auf Friedhöfen

Seite 16-17

- Kirchentermine

Seite 18-27

- Rückblicke

Seite 28

- Grußwort des Bürgermeisters

Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 20.02.2018

Öffentlicher Teil:

- 012/18 Zustimmung zur Bildung von Wahlkreisen und Wahlbezirken für die Wahl des Landrates am 22. Mai 2018 und einer etwaigen Stichwahl am 06. Mai 2018
- 013/18 Zustimmung zur Satzung über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen für Mitglieder der Gemeindevertretung, der Ortsbeiräte, der Ausschüsse der Gemeindevertretung und für sachkundige Bürger und weitere ehrenamtlich Tätige der Gemeinde Kolkwitz
- 014/18 Zustimmung zum Abwägungs- und Satzungsbeschluss der 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Leben am Ströbitzer Landgraben“ im Ortsteil Kolkwitz
- 015/18 Zustimmung zur Änderung der Präambel der Kita-Satzung
- 016/18 Zustimmung zum Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan „Wohnen am Kirchgrund“ im OT Kolkwitz
- 017/18 Zustimmung zur Vergabe von Ingenieurleistungen zum Bauvorhaben - Hort Krieschow - Sanierung und Erweiterung an das R&S Planungs- und Ingenieurbüro, Gerhart-Hauptmann-Straße 15 Süd 9, 03044 Cottbus
- 018/18 Zustimmung zur Vergabe von Weeginstandsetzungsarbeiten im Ortsteil Gulben an die ASG Asphalt Straßenbau Gesellschaft mbH Krieschow- Gewerbering 20 03099 Kolkwitz
- 019/18 Zustimmung zur Vergabe Baumaßnahme Durchlass Gulbener Landgraben im OT Gulben Gewässerverband Spree-Neiße, Am Großen Spreeweher 8, 03044 Cottbus
- 020/18 Zustimmung zum Verkauf eines Grundstückes Gemarkung Kolkwitz, Flur 1, Flurstück 61/1
- 021/18 Zustimmung zum Verkauf eines Grundstückes Gemarkung Milkersdorf, Flur 1, Flurstück 562
- 022/18 Zustimmung zum Verkauf eines Grundstückes Gemarkung Hänchen, Flur 2, Flurstück 578
- 023/18 Zustimmung zum Flächentausch in Hänchen Gemarkung Hänchen, Flur 2, Flurstück 577
- 024/18 Zustimmung zum Verkauf kommunaler Flächen im Bedarfsfall im B-Plangebiet TIP
- 025/18 Zustimmung zur Vergabe von Prüfaufgaben zur Windparkbeteiligung Eichow an die Sterr- Kölln & Partner Unternehmensberatungsgesellschaft mbH, An der Kieler Brücke 25, 10115 Berlin
- 026/18 Zustimmung zur Vergabe von Vermessungsleistungen im Wohngebiet Limberg an das Vermessungsbüro Marr, Madlower Hauptstraße 7, 03050 Cottbus

Nichtöffentlicher Teil:

AMTLICHER TEIL

Beschlussliste vom 20.03.2018**Öffentlicher Teil:**

- 027/18 Zustimmung zum Beschluss über Straßenwidmung im Ortsteil Kolkwitz
- 028/18 Zustimmung zum Beschluss über Straßenwidmung im Ortsteil Hänchen
- 029/18 Zustimmung zum Beschluss über Straßenwidmung im Ortsteil Klein Gaglow
- 030/18 Zustimmung zur Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf der Ergänzungssatzung Gulben, Stand September 2017
- 031/18 Zustimmung zum Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung Gulben mit Begründung, Stand Februar 2018
- 032/18 Zustimmung zum Aufstellungsbeschluss eines Bebauungsplanes „Friedensweg“ OT Kolkwitz
- 033/18 Zustimmung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Kolkwitz über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2018
- 034/18 Zustimmung zur 15. Änderung des Flächennutzungsplan in Wohnbauflächen „Am Wiesengrund“ OT Kolkwitz
- 035/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauarbeiten Umbau und Erweiterung Ärztehaus Kolkwitz - Los 21 Feinreinigung an die Firma Nemitz Dienstleistungen GbR, Tuchmacherstraße 57, 03238 Finsterwalde
- 036/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauarbeiten Umbau und Erweiterung Ärztehaus Kolkwitz - Los 22 Schließsystem an die Firma Sicherheitstechnik „Am Turm“ GmbH, Am Turm 15 A, 03046 Cottbus
- 037/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauarbeiten Umbau und Erweiterung Ärztehaus Kolkwitz - Los 23 Fassadensanierung an die Firma Schweizer GmbH, Burger Chaussee 1, 03096 Gührow
- 038/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauarbeiten Umbau und Erweiterung Ärztehaus Kolkwitz - Los 24 Außenanlagen an die Firma ARGUS Straßenbau GmbH Co.KG, Glinziger Straße 3, 03099 Kolkwitz

Nichtöffentlicher Teil:

- 039/18 Zustimmung zum Erwerb von Grundstücken im OT Kunersdorf Gemarkung Papitz, Flur 4, Flurstücke 977 und 978 sowie Gemarkung Papitz, Flur 4, Flurstück 980
- 040/18 Zustimmung zum Verkauf einer Fläche (Flur 3 Flurstück 354) in Kolkwitz zur Errichtung einer Seniorenresidenz

Beschlussliste der Gemeindevertretung vom 16.01.2018**Öffentlicher Teil:**

- 001/18 Zustimmung zum Entwurf und zur Offenlage des Bebauungsplanes „Erweiterung Biogasanlage Krieschow“ Geschäftsjahr 2017
- 002/18 Zustimmung zum Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Biogasanlage Krieschow
- 003/18 Zustimmung zum Aufstellungsbeschluss für die Ergänzungssatzung „Schumannstraße“ Ortsteil Kolkwitz
- 004/18 Zustimmung zum Aufstellungsbeschluss zur Fortführung des Vorhaben- und Erschließungsplanverfahrens „Lindenpark“, OT Limberg, als Bebauungsplanverfahren „Lindenpark“, und zur Änderung des Bebauungsplanes
- 005/18 Zustimmung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes „An den Teichen“ in Kolkwitz OT Dahlitz
- 006/18 Zustimmung zur Widmung von Straßen im OT Gulben
- 007/18 Zustimmung zur Neummerierung „Am Ziegenhof“ im OT Gulben
- 008/18 Zustimmung zur Widmung von Straßen im OT Zahsow
- 009/18 Zustimmung zur Widmung von Straßen im OT Glinzig
- 010/18 Zustimmung zur Widmung von Straßen im OT Limberg

Nichtöffentlicher Teil

- 011/18 Zustimmung zur Erteilung einer Belastungsvollmacht

Ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Kolkwitz über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen im Jahr 2018**Präambel**

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes vom 27. November 2006 (GVBl. I/06, S. 158), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.04.2017 erlässt die Gemeinde Kolkwitz als zuständige Ordnungsbehörde gemäß dem Beschluss der Gemeindevertretersitzung vom 20.03.2018 folgende ordnungsbehördliche Verordnung:

§ 1**Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen entsprechend § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes**

(1) In der Gemeinde Kolkwitz dürfen die Verkaufsstellen an folgenden Sonntagen in der Zeit von 13:00 - 20:00 Uhr öffnen:

- am 10.06.2018 aus Anlass des Sportfestes in Kolkwitz,
- am 03.10.2018 aus Anlass des Oktoberfestes der Gemeinde Kolkwitz

Ist eine Verkaufsstelle an Sonn- oder Feiertagen geöffnet, so hat der Inhaber in oder an der Verkaufsstelle gut sichtbar auf die Öffnungszeiten an Sonn- oder Feiertagen hinzuweisen.

§ 2**Ordnungswidrigkeiten**

Fahrlässige oder vorsätzliche Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 12 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes.

§ 3**Inkrafttreten/Außerkräftreten**

Die ordnungsbehördliche Verordnung tritt am 01.04.2018 in Kraft und mit Ablauf des 31.12.2018 außer Kraft.

Kolkwitz, den 20.03.2018

Karsten Schreiber
Bürgermeister

Beschluss 124/17

Beschluss zur Eröffnungsbilanz der Gemeinde Kolkwitz zum 01.01.2011

Sachvortrag / Begründung:

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Kolkwitz mit ihren Anlagen wurde nach den Vorschriften der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung des Landes Brandenburg (Kom HKV) aufgestellt. Sie ist eine auf den Stichtag 01.01.2011 bezogene Betrachtung und stellt eine Momentaufnahme des Bestandes von Aktiva und Passiva zum 01.01.2011 dar. Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollack und Partner Treuhandgesellschaft mbH in Zusammenarbeit mit dem Rechnungsprüfungsamt Peitz geprüft.

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung Kolkwitz beschließt die geprüfte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 mit ihren Anlagen.

Rechtsgrundlage:

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgK Verf) § 85 Absatz 1.

Kolkwitz, den 12.12.2017

Zubiks**Vorsitzender der Gemeindevertretung**

Jedermann wird während der Öffnungszeiten Einsichtnahme in die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Kolkwitz gewährt. Die Bekanntmachung erfolgt im Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz.

AMTLICHER TEIL

Eröffnungsbilanz
zum
01. Januar 2011
der
Großgemeinde Kolkwitz

Rubrikennr.	Beschreibung	EUR	Rubrikennr.	Beschreibung	EUR
10	Aktiva		500	Passiva	
20	1 Anlagevermögen	46.931.634,95	510	1 Eigenkapital	-27.787.310,26
30	1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	25.967,27	520	1.1 Basis-Reinvermögen	-20.451.885,69
40	1.2 Sachanlagevermögen	44.755.369,48	530	1.2 Rücklagen aus Überschüssen	-7.335.424,57
50	1.2.1 Unbebaute Grundstücke u grundstücksgleiche Rechte	1.646.680,49	540	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-7.335.424,57
60	1.2.2 Bebaute Grundstücke u grundstücksgleiche Rechte	9.762.783,07	550	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	
70	1.2.3 Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstigen Sonderflächen	32.060.280,86	560	1.3 Sonderrücklage	
80	1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden		570	1.4 Fehlbetragsvortrag	
90	1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	21,00	580	1.4.1 Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	
100	1.2.6 Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	364.525,75	590	1.4.2 Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	
110	1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	176.885,61	600	2 Sonderposten	-20.187.675,32
120	1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	744.192,70	610	2.1 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	-16.696.295,69
130	1.3 Finanzanlagevermögen	2.150.298,20	620	2.2 Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	-1.593.236,39
140	1.3.1 Rechte an Sondervermögen		630	2.3 Sonstige Sonderposten	-1.785.113,39
150	1.3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen		635	2.4 Anzahlungen auf Sonderposten	-113.029,85
160	1.3.3 Mitgliedschaft in Zweckverbänden		640	3 Rückstellungen	-1.168.899,53
170	1.3.4 Anteile an sonstigen Beteiligungen		650	3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-751.214,46
180	1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.896.075,00	660	3.2 Rückstellungen unterlassene Instandhaltungen	
190	1.3.6 Ausleihungen	254.223,20	670	3.3 Rückstellungen für die Reaktivierung und Nachsorge von Deponien	
200	1.3.6.1 an Sondervermögen		680	3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	-417.685,07
210	1.3.6.2 an verbundene Unternehmen		690	3.5 Sonstige Rückstellungen	-5.985.044,80
220	1.3.6.3 an Zweckverbände		700	4 Verbindlichkeiten	-5.985.044,80
230	1.3.6.4 an sonstige Beteiligungen	254.223,20	710	4.1 Anleihen	
240	1.3.6.5 Sonstige Ausleihungen		720	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-5.839.246,58
250	2 Umlaufvermögen	8.335.348,10	730	4.3 Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	
260	2.1 Vorräte		740	4.4 Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	
270	2.1.1 Grundstücke in Entwicklung		750	4.5 Erhaltene Anzahlungen	-97.041,09
280	2.1.2 Sonstiges Vorratsvermögen		760	4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-33.000,00
290	2.1.3 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		770	4.7 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	
300	2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	999.923,53	780	4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	
310	2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	461.637,14	790	4.9 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	
320	2.2.1.1 Gebühren		800	4.10 Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	
330	2.2.1.2 Beiträge	8.812,06	810	4.11 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	-15.757,13
340	2.2.1.3 Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	144.579,95	820	4.12 Sonstige Verbindlichkeiten	
350	2.2.1.4 Steuern		830	5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-138.053,14
360	2.2.1.5 Transferleistungen	295.530,34			
370	2.2.1.6 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen davon: aus Verwahr/Vorschuss	12.714,79			
380	2.2.1.7 Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen				
390	2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	538.286,39			
400	2.2.2.1 gegenüber dem privaten und öffentlichen Bereich	93.189,54			
410	2.2.2.2 gegen Sondervermögen				
420	2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen				
430	2.2.2.4 gegen Zweckverbände				
440	2.2.2.5 gegen sonstige Beteiligungen	507.264,84			
450	2.2.2.6 Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-62.167,99			
460	2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände				
470	2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens				
480	2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.335.424,57			
481					
490	3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00			
495	Summe Aktiva	55.266.983,05	899	Summe Passiva	-55.266.983,05

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Rat und Hilfe im Notfall**Notrufe** (kostenlos und rund um die Uhr)

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf (z. B. EC-Karte, elektron. Personalausweis, Handykarte, Online-Banking)	116116

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt (Menschen in Not)	03561 - 6281110 03563 - 6090321

Migrationsberatung (Diakonie Niederlausitz e. V.)	0355 - 4889988
AWO, RV Brandenburg Süd e. V.)	0355 - 4837394

Beratungsstellen u. Frauenschutzwohnungen (rund um die Uhr)

Frauenhaus	Guben	0160 - 91306095
	Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	Spremberg	0173 - 1788155
	Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit (Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung) 03562 - 98615323

DRK Kreisverband Cottbus (Schwangerschaftsberatung) 0355 - 427771

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 / 28633
Sprechzeit: dienstags 15:00 – 18:00 Uhr
Bürodienstzeit: 0151/18144969

Sprechzeiten der Schiedsstelle

am letzten Donnerstag zwischen
16:00 und 17:00 Uhr im Rathaus Zimmer 1.12

Herr Matthias Richter, 0355/288149 oder 0171/3105253,
und stellvertretend Frau Ursula Richter, 0152/33580927

Anschrift der Schiedsstelle: (auch für postalischen Schriftverkehr)
Gemeinde Kolkwitz - Schiedsstelle- Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz

**Auszugsweise einige wichtige
Telefonnummern in Not- u. Havariefällen**

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsleitstelle (FFw Cottbus, ärztlicher Dienst)	(0355) 6320, (0355) 632144
Waldbranddienst	(035601) 371-25, (0172) 3167121
Gift - Notruf	(030) 19240
LWG	(0355) 3500
(Wasser, Abwasser)	08000594594 (kostenfreie Nummer)
Spree Gas	(0355) 78220
(Entstörungsdienst)	(0355) 25357
envia	(0355) 680
(Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	(0171) 6424775
Revierförsterei Burg	(035609) 709810, 0172 3143536

**Wichtige Änderungen!
Öffnungszeiten des Rathauses:**

Montag	9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag	9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 15:30 Uhr
Donnerstag	9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 12:00 Uhr

Einen Anspruch auf Bedienung und Vorsprache haben die Bürgerinnen und Bürger jedoch nur zu den jeweiligen Sprechzeiten.

Schreiber
Bürgermeister

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag	09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 und 14:00 – 17:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters: Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Sprechstunde Standesamt: Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Schreiber, Bürgermeister

**Gemeindebibliothek
Kolkwitz**

Öffnungszeiten
Die 9 - 18 Uhr
Do 14 - 19 Uhr

(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

Telefon 0355 28416, August-Bebel-Straße 77,
bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Ihre Frau Hubert

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Gemeindevertreterversammlung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem **24.04.2018, um 19:00 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, **im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung**, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen. Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks Vorsitzender der Gemeindevertretung

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss	10.04.2018	18:30 Uhr
Hauptausschuss	17.04.2018	18:30 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, an jedem

1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen.

Zusätzlich können Sie mit der Versicherungsberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund Frau Ilona Groß einen Beratungstermin abstimmen, Tel. 035604/41000 und 0172-3521436.

Martina Rentsch
Hauptverwaltung

Tel.: 0355/29300-12
Mail: hv-mr@kolkwitz.de

Informationen zur Gemeinde Kolkwitz erhalten Sie im Internet unter www.kolkwitz.de

Öffentliche Bekanntmachung!

Die Fraktion Freie Wähler SPN im Kreistag Spree-Neiße hat die Bewerber um das Amt des Landrates des Landkreises Spree-Neiße zu einem Podiumsgespräch eingeladen, das am

Montag, dem 9. April 2018, 19:00 Uhr,
im Saal der Gemeindeverwaltung,
03058 Neuhausen/Spree, Amtsweg 1

stattfindet.

Die Bewerber um das Amt des Landrates haben ihre Teilnahme zugesagt.

Das unter dem Thema

„Perspektiven der Ämter und Gemeinden im ländlichen Raum des Landkreises Spree-Neiße – wie will der Landrat den Landkreis und die ländlichen Regionen in den nächsten acht Jahren voranbringen?“

stehende Podiumsgespräch wird von Herrn Holger Thomas, Pfarrer und Mediator, moderiert.

Die Veranstaltung wird sich folgenden vier Themenblöcken widmen:

1. Strukturwandel in der Lausitz – Chance für neue Perspektiven der ländlichen Regionen?
2. Die von der Landesregierung gestoppte Kreisgebietsreform – neue Chancen und Wege für die Zusammenarbeit von Cottbus und Spree-Neiße
3. Das ewige Thema – Kreishaushalt und Kreisumlage
4. Welche Schwerpunkte setzen Sie als gewählter Landrat insbesondere für die wirtschaftliche und strukturelle Weiterentwicklung des Landkreises? Welche Chancen und Bedeutung kommt dabei dem ländlichen Raum und seinen Gemeinden zu?

Die interessierte Öffentlichkeit ist zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Eberhard Brünsch
Vorsitzender der Fraktion Freie Wähler SPN

Haltepunkte Kolkwitz/Kunersdorf – Pendelzug verkehrt zum Winterfahrplanwechsel im Dezember 2018 zwischen Cottbus und Lübben

Am 15.03.2018 trafen sich Vertreter der Gemeinden und Landkreise mit Frau Verkehrsministerin Schneider in Vetschau zu einem Arbeitsgespräch. Ausgangspunkt für das gemeinsame Gespräch ist die im Rahmen des „runden Tisches“ in Raddusch geplante Übergabe und letztendlich von allen Hauptverwaltungsbeamten unterschriebene Deklaration zum Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in der Niederlausitz. In dieser Erklärung der Landräte aus den Landkreisen OSL, SPN, LDS bzw. des Oberbürgermeisters der Stadt Cottbus ist die Landesregierung Brandenburg als Aufgabenträger für den SPNV aufgefordert worden die Zweigleisigkeit mit Bedienung aller Haltepunkte ohne Zeitverzug zu realisieren sowie die Haltepunkte Kolkwitz, Kunersdorf und Raddusch zeitnah wiederanzubinden.

Frau Ministerin Schneider gab in der Gesprächsrunde bekannt, dass zum Winterfahrplanwechsel im Dezember 2018, statt des gering nachgefragten Schienenersatzverkehrs (SEV), täglich von ca. 08:00 – 20:00 Uhr ein im 2-Stundentakt fahrender Pendelzug zwischen Cottbus und Lübben verkehren wird. Dieser zusätzliche mit 70 Plätzen umfassende Triebwagen der ODEG hält an allen Haltepunkten auf der Strecke, also auch in Kunersdorf, Kolkwitz und Raddusch. Voraussetzung für ein Bestehen dieser Bahnlinie von länger als einem Jahr ist, dass diesen Zug mindestens 300 Fahrgäste täglich nutzen. Es werden nach den Sommer 2019 entsprechende Fahrgastzählungen erfolgen. Bei Unterschreitung der täglichen Mindestfahrgastzahlen, wird der Pendelzug wieder abgeschafft und der SEV wieder eingerichtet.

Den Vertretern der betroffenen Kommunen Kolkwitz und Vetschau war schnell klar, dass das kein Angebot und damit auch keine Verbesserung für die Berufstätigen ist, welche in Richtung Berlin täglich pendeln. Denn dieser Zug ist dem RE 2 nachläufig, d.h. beim erforderlichen Umsteigen in Lübben, sind Wartezeiten bis zu 45 Minuten hinzunehmen. Ein dem RE2 vorausfahrender Pendelzug sei auf Grund der Eingleisigkeit zwischen Cottbus und Lübbenau und der damit einhergehenden angespannten Fahrplanlage nicht realisierbar. Die zusätzliche Bahn sei nach den Worten der Ministerin trotzdem ein zusätzliches Angebot für die Region, gemeint für Menschen die zum Arzt müssen, die einkaufen oder Freunde besuchen wollen. Nicht zu vergessen seien dabei die Touristen, die dann von dieser zusätzlichen Bahnverbindung profitieren werden, wenn diese zwischen Cottbus und Spreewald unterwegs sind.

Zur Frage der regulären Wiederanbindung der Bahnhaltepunkte Kolkwitz und Kunersdorf, erklärte Frau Ministerin Schneider unter leichten Vorbehalt, dass diese Haltestationen vom Regionalexpress bis Ende 2022 wieder angeschlossen sein werden. Maßgeblich dabei sei einzig die Fertigstellung des Kehrgleises am Bahnhof in Königs Wusterhausen, welches als entscheidendes Nadelöhr auf der Strecke des RE2 verantwortlich gemacht wird.

Kolkwitz, den 19.03.2018

Mathow
Leiter Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Wichtige Information!

Wegen der Inanspruchnahme von einem Brückentag durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung bleibt die Verwaltung am Montag, dem 30. April 2018 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.
Hauptverwaltung

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Erwerb von Restabfallsäcken ab April auch in Kolkwitz möglich

Wo? Gemeinde Kolkwitz Gewerbeamt, Zimmer 102
Berliner Str. 19
03099 Kolkwitz

Wann? Di: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr & 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Do: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr & 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Alle Verkaufsstellen von Restabfallsäcken im Landkreis Spree-Neiße finden Sie auf unserer Internetseite www.eigenbetrieb-abfallwirtschaft.de unter dem Button „Service“.

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**Lärmbelästigung durch Altglascontainer**

Die mit der Nutzung von Altglascontainern verbundenen Geräusche sind unangenehm für alle, die in unmittelbarer Entfernung zu diesen wohnen, jedoch als sozialadäquat hinzunehmen, auch wenn manch einer sich nicht an die vorgesehenen Einwurfzeiten hält. Nicht nur der Einwurf der Flaschen und Gläser in die Container nervt, sondern auch die An- und Abfahrt der Pkw's und natürlich die Entleerung der Altglascontainer an sich werden als Lärmbelästigung empfunden.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises bittet in diesem Zusammenhang alle Nutzer der Altglascontainer sich an die auf den Containern befindlichen Einwurfzeiten zu halten. Nehmen Sie Rücksicht auf die, die in unmittelbarer Nähe zum Altglascontainer Ihren Feierabend und vor allem ihre Sonn- und Feiertage verdient genießen wollen.

Der Einwurf von Altglas in die Altglascontainer kann

werktags von 07.00 – 12.00 Uhr und 15.00-20 Uhr

erfolgen. **An Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen in der Zeit von 20.00 – 07.00 Uhr ist der Einwurf verboten!**

Ihr Eigenbetrieb Abfallwirtschaft



GRABMALE

René Kruschinski

Steinmetz und Steinbildhauermeister
tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg **03051 Gallinchen**
Berliner Chaussee 6 Grenzstraße 10
(an der Kreuzung) Bei Anwesenheit oder
Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr telefonischer Absprache
Telefon 035604 / 2 55 **0171 / 8751126**

Stand sicherheitsüberprüfung auf Friedhöfen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur Verkehrssicherungspflicht der Friedhofsträger nach §§ 823, 831 BGB gehört unter anderem auch die jährliche Überprüfung stehender Grabmale hinsichtlich ihrer Standsicherheit. Aber nicht nur der Friedhofsträger, in diesem Fall die Gemeinde Kolkwitz, sondern auch der Grabnutzungsberechtigte ist aufgrund der Verkehrssicherungspflicht zur wenigstens einmal jährlichen nach dem Ende der winterlichen Witterung durchzuführenden Sicherheitskontrolle verpflichtet. Diese Prüfverpflichtung des Grabnutzungsberechtigten ist allerdings wenig bekannt und wird nur selten durchgeführt bzw. beauftragt. Darüber hinaus verpflichtet auch die Gartenbau-Berufsgenossenschaft als gesetzlicher Unfallversicherer den Friedhofsträger zur jährlichen Standsicherheitskontrolle gem. § 7 Abs.2 der Unfallverhütungsvorschrift (UVV 4.7).

§ 7 Errichten von Grabmalen und Fundamenten

(1) Grabmale und Fundamente müssen nach den anerkannten Regeln der Baukunst errichtet sein.

Durchführungsanweisung:

Zu den anerkannten Regeln der Baukunst gehören z.B. die „Richtlinien für das Fundamentieren und Versetzen von Grabdenkmälern“ des Bundesinnungsverbandes des Deutschen Steinmetz-, Stein und Holzbildhauerhandwerks.

(2) Grabmale sind jährlich mindestens einmal auf ihre Standfestigkeit hin zu prüfen. Das Prüfungsergebnis ist schriftlich festzuhalten.

Aus gegebenem Anlass wird daher die Gemeinde Kolkwitz in der Zeit vom 23.04.2018 bis zum 27.04.2018 die entsprechende Standsicherheitsprüfung durchführen lassen (in Abhängigkeit von Witterungsverhältnissen).

Ablaufplan

Ort	Datum	Zeit
Kolkwitz	23.04.2018	ab 07:00 Uhr
Klein Gaglow	24.04.2018	ab 07:00 Uhr
Hänchen	24.04.2018	ab ca. 11:00 Uhr
Zahsow	24.04.2018	ab ca. 14:30 Uhr
Gulben	25.04.2018	ab 07:00 Uhr
Kunersdorf	25.04.2018	ab ca. 09:00 Uhr
Papitz	25.04.2018	ab ca. 11:00 Uhr
Limberg	26.04.2018	ab 07:00 Uhr
Kackrow	26.04.2018	ab ca. 10:00 Uhr
Glinzig	26.04.2018	ab ca. 11:00 Uhr
Milkersdorf	26.04.2018	ab ca. 14:00 Uhr
Babow	26.04.2018	ab ca. 15:00 Uhr
Krieschow	26.04.2018	ab ca. 16:00 Uhr
Eichow	27.04.2018	ab 07:00 Uhr
Brodtkowitz	27.04.2018	ab ca. 09:00 Uhr
Dahlitz	27.04.2018	ab ca. 10:00 Uhr

Die Grabmale werden durch den Prüfer je nach Größe des Grabsteines mit unterschiedlichen Druckkräften mittels Grabsteinprüfgerät belastet. Nutzungsberechtigte, deren Grabsteine die Prüfung nicht bestehen, erhalten eine schriftliche Aufforderung, das Grabmal in einen verkehrssicheren Zustand zu bringen. Besonders standunsichere Grabmale werden entsprechend gesichert. Der Nutzungsberechtigte ist verpflichtet, nicht standsichere Grabmale in einer angemessenen Frist von 6 Wochen durch einen anerkannten Fachbetrieb ordnungsgemäß befestigen zu lassen. In diesem Zusammenhang werden durch die Friedhofsverwaltung Nachkontrollen durchgeführt.

Gemeinde Kolkwitz
-Friedhofsverwaltung-



Sportlerheim
Kolkwitz

Gastro-Party
service
Pavelka

Telefon: 0355 / 28258, Mobil 0151 / 23990749
Mail: pavelka@arcor.de

Mit Lieferservice zu Ihnen nach Hause.

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Freie Sicht nach allen Seiten: Der Fachbereich Ordnung und Sicherheit bittet um Ihre Mithilfe!

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgehoben werden. Bei dem Fachbereich eingehende Hinweise und Beschwerden sowie selbst durchgeführte Ortsbesichtigungen zeigen uns, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen immer wieder Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit und zu hoch wachsende Hecken bestehen.

Dann kann es nur heißen: „Bitte zurückschneiden!“

Bitte prüfen Sie auch, ob Straßenlampen an der Grundstücksgrenze oder Schilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Bedenken Sie: Durch das Zuwachsen von Straßenlampen oder Schildern (z.B. Straßenbezeichnungen, Omnibushaltestellen usw.) wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung von ortsfremden Personen erschwert.

Nach § 26 des Brandenburgischen Straßengesetzes dürfen Anpflanzungen aller Art sowie Zäune, Stapel, Haufen und andere mit einem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Sind solche Anpflanzungen bzw. Hindernisse bereits vorhanden, haben die Eigentümer und Besitzer deren Beseitigung zu dulden, wenn sie diese nicht selbst beseitigen.

Bei Gefahr im Verzug kann die zuständige Straßenbaubehörde (bei Gemeindestraßen, Wegen, Gehwegen und Parkplätzen ist dies die Gemeindeverwaltung) die Anpflanzungen bzw. Hindernisse sofort beseitigen oder zurückschneiden. Die Kosten für das Ausführen dieser Maßnahmen werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Ist keine Gefahr im Verzug, sind die Schutzmaßnahmen rechtzeitig vor deren Durchführen schriftlich anzukündigen. Die Grundstückseigentümer bzw. -besitzer können in dieser Zeit die Schutzmaßnahmen im Benehmen mit der Gemeindeverwaltung selbst durchführen.

Besonders gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr für sie. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen Ihnen erhebliche Schadensersatzforderungen.

Im Kreuzungsbereich von Straßen sind sog. „Sichtdreiecke“ grundsätzlich von jeder Bebauung freizuhalten. Das Sichtdreieck beschreibt ein Sichtfeld, das ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen will. Wenn nun dieses Sichtdreieck durch Bebauung (Gartenzaun, Hecke, Baum o.Ä.) nicht mehr überschaubar ist, wird das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße zum gefährlichen Glücksspiel.

Um Gefahrensituationen von vornherein zu vermeiden und allen Beteiligten zusätzlichen Aufwand zu ersparen, bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

1. Beachten Sie schon vor dem Pflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken schon nach wenigen Jahren annehmen können. Entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen oder halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze.
2. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, Wegen und Gehwegen rechtzeitig so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugedachten Verkehrsraum auch ohne Gefahren nutzen können.

Beachten Sie auch das sog. „Lichtraumprofil“, das von allen Grundstückseigentümern einzuhalten ist, deren Grundstücke an öffentliche Straßen sowie Geh- und Radwege angrenzen: Der Pflanzenwuchs sollte bis zu einer Höhe von 2,30 Metern nicht über den Gehweg ragen (bei Radwegen ist eine Höhe von 2,50 Metern einzuhalten). Grenzt das Grundstück direkt an eine öffentliche Straße, dürfen die Pflanzen bis zu einer Höhe von 4 Metern nicht in die Straße hineinragen. Über die gesamte Fahrbahn muss ein Lichtraum von 4,5 Metern frei bleiben.

1. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume in Bereichen von Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurück, dass Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen ausgeschlossen sind. Achten Sie darauf, dass die Anpflanzungen nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen.
2. Schneiden Sie auch Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenlampen und Schildern so weit zurück, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder mühelos gelesen werden können. Besonders die Straßenlampen sind ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit. Deren einwandfreie Funktion soll auch Sie in der Dunkelheit vor möglichen Gefahren schützen.
3. Als Eigentümer bzw. Besitzer eines Grundstücks, das im Kreuzungsbereich von Straßen liegt, achten Sie bitte darauf, dass das Sichtdreieck frei gehalten wird.

Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise. Als Verkehrsteilnehmer erwarten Sie, dass andere Grundstückseigentümer bzw. -besitzer alles unternehmen, um Sie selbst und Ihre Angehörigen vor Gefahren zu schützen. Legen Sie diesen Maßstab auch an Ihr eigenes Verhalten an. Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer bzw. -besitzer verkehrssicherungspflichtig sind und im Schadensfall mit erheblichen Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden können.

Fachbereich Ordnung und Sicherheit

Baumaßnahme im Gemeindegebiet

Ab dem 19.03.2018 führt der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg den grundhaften Ausbau der Landesstraße 50 im Bereich der Ortslage Gulben fort. Die Baumaßnahme findet unter Vollsperrung des Verkehrs statt. Der 3. Bauabschnitt beginnt „An den Eichen“, zieht sich an der Gulbener Hauptstraße entlang und endet an der Buswendeschleife. Zuerst erfolgt im Auftrag der Lausitzer Wasser Gesellschaft mbH & Co. KG der unterirdische Rohrvortrieb für die Erneuerung der Trinkwasserleitung. Im weiteren Verlauf wird die Straßenentwässerung erneuert und im Anschluss erfolgen die Asphaltarbeiten im Auftrag des Landesbetriebes für Straßenwesen Brandenburg. Des Weiteren finden die Erweiterung der Buswendeschleife und der barrierefreie Ausbau der Bushaltestellen im Auftrag der Gemeinde statt. Der Bus wird während der Baumaßnahme an der Feuerwehr wenden. Den Wendeplatz in diesen Zeitraum bitte freihalten! Den Abschluss der Baumaßnahme plant der Landesbetrieb im August 2018.

Stephan Grabia
Bauverwaltung

Wir laden ein zur Bürgersprechstunde!

Hiermit laden wir alle Einwohnerinnen und Einwohner zur Bürgersprechstunde für den Ortsteil Limberg ein.

Wann? 13. April 2018 in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr

Wo? Dorfgemeinschaftshaus Limberg

Nutzen Sie die Möglichkeit, mit uns ins Gespräch zu kommen und Ihre Anliegen vorzutragen. Wir freuen uns auf Sie!

Darüber hinaus stehen wir Ihnen auch außerhalb der Sprechstunde für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Für den Ortsbeirat Limberg
Kristin Hotzkow

(Tel.: 0170 7600 924)

Erstklassiges Trinkwasser auch für unsere Kindes Kinder



Zu viel Nitrat im Grund- und Trinkwasser, die Verwendung von Glyphosat oder anderen Pflanzenschutzmitteln waren in den letzten Monaten immer wieder Thema in den Medien. Denn Fakt ist: All das, was heute in das Grundwasser gelangt, wird in einigen Jahrzehnten spürbar werden. Das kann eine so hochwertige Trinkwasserversorgung, wie wir sie heute noch garantieren, nachhaltig gefährden.

Soweit darf es nicht kommen, das war der einhellige Tenor einer Veranstaltung, zu der die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG Landwirte aus ihrem Versorgungsgebiet sowie Vertreter verschiedener Fachbehörden im März eingeladen hatte.

„Derzeit besteht im Versorgungsgebiet der LWG keine Gefahr für das Grundwasser, das wir für die Trinkwasserversorgung nutzen“, versichert Marten Eger, Technischer Geschäftsführer des Wasserversorgers. Doch jeder möchte, dass auch seine Kinder und Kindes Kinder erstklassiges Wasser trinken können. Deshalb seien gegenseitiges Verständnis und ein Dialog aller in Trinkwasserschutzgebieten agierender Personen und Betriebe ebenso wichtig wie umfassende Informationen für die Landwirte. Diese begrüßten daher die von der LWG initiierte Veranstaltung und die Idee, diese regelmäßig zu wiederholen.

Hinweise zu diesem Thema findet man jederzeit auch auf der LWG-Website www.lausitzer-wasser.de. Die Lage der Trinkwasserschutzgebiete können unter <http://maps.brandenburg.de/apps/Wasserschutzgebiete> oder auf den Geoportalen der Stadt Cottbus oder der Landkreise eingesehen werden.

Bildtext:

Die LWG hatte im März Landwirte und Behörden aus ihrem Versorgungsgebiet zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. (Foto: LWG)



Tel.: 03576-2172751

www.treppenbau-kubo.de



INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Mitteilung der Forstbetriebsgemeinschaft Pullytan

Einladung zur
Jahresmitgliederversammlung und Vorstandswahlen
Am Freitag, dem 13.04.2018 um 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Kunersdorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Rechenschaftsbericht des Vorstands
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfungskommission
6. Diskussion zum Rechenschaftsbericht und zur Kassenprüfung
7. Beschlussfassung zum Rechenschaftsbericht, Kassenprüfung
8. Abstimmung zur Wahlleitung
9. Wahl des neuen Vorstands
10. Konstitution des neuen Vorstands
11. Schlusswort

Im Anschluss gemeinsames Essen und gemütliches Beisammensein

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

An alle Senioren über 70 aus Krieschow

Jeden 4. Mittwoch im Monat findet der Treff der Senioren über 70 statt.

Der erste Treff wird am 25.04.2018 um 15:30 Uhr in den Räumlichkeiten des Jugend- und Traditionsvereins durchgeführt.

Die Organisatoren

Achtung!

Terminänderung Dorffest in Hänchen 2018!

Unser Dorffest findet am 25. und 26.08.2018 statt!
Programmablauf wird im Juli bekannt gegeben.

Jürgen Mönch
FF Hänchen

Presseinformationen

für das Amtsblatt der Gemeinde Kolkwitz für
den Monat Mai 2018 sind
bis spätestens zum 10. April einzureichen.
Erscheinungsdatum ist der 28. April 2018.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Eichow

Am Freitag, den 06. April 2018 findet um 19.00 Uhr im Ortsgemeinschaftshaus in Eichow die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Eichow statt. Hiermit sind alle Besitzer von bejagbarer Fläche in der Gemarkung Eichow recht herzlich eingeladen. Bei Vertretung eines Jagdgenossen durch einen Beauftragten ist eine schriftliche Vollmacht des zu vertretenden Jagdgenossen vorzulegen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Versammlungsleiter und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Bericht des Jagdvorstehers der JG Eichow
3. Bericht der Pächtergemeinschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes
4. Kassenbericht des Kassenführers mit Vorstellung des Haushaltsplan der JG Eichow 2018/2019
5. Beschluss zum Haushaltsplan 2018/2019
6. Diskussion.

Anschließend findet wieder ein gemütliches Beisammensein mit Wildbrett und Getränken statt.

PS: Jeder Jagdgenosse oder Jagdgenossin sollte die Größe seiner bejagbaren Fläche kennen und im Streitfall nachweisen können.

Der Vorstand

Der Jagdgenossenschaft Eichow

Auswanderung von Sorben/Wenden nach Australien

Vortrag von Bernd Marx am Freitag, dem 27.04.2018 von 17:00 – 18:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gulben

Eintritt: 4.50 €

Im 19. Jh. wanderten etwa 5000 Sorben/Wenden aus der Ober- und Niederlausitz, darunter viele aus der Spreewälder- und Cottbuser Region, aus unterschiedlichen Gründen nach Australien aus und gründeten zahlreiche sorbisch/wendische Siedlungen.

Der Referent Bernd Marx besuchte in den vergangenen Monaten erneut diese Siedlungen und fand noch zahlreiche Spuren des sorbisch/wendischen Alltagslebens, der Traditionen und der Kultur. Die Spinte, das Federschließen und Ostereier bemalen sind noch heute auf dem 5. Kontinent ganz aktuell.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!



Fit durch den Frühling!

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 14.00 bis 22.00 Uhr
Sa und So 11.00 bis 22.00 Uhr

(Das Saunadorf ist von Karfreitag bis Ostermontag geschlossen)

www.saunadorf-van-alsick.de

Kunst & Antikes im Bahnhof Kolkwitz-Süd

An- und Verkauf schöner alter Dinge

Porzellan und Keramik, Bilder, Grafiken, Kleinmöbel,
Plastiken und Skulpturen, Silber, Zinn, Geschirr und vieles mehr

Öffnungszeiten:

Mittwoch, Donnerstag und Freitag:
jeweils 15.00 bis 18.00 Uhr

Sonnabend bis Dienstag: geschlossen

Bahnhofstraße 55
in Kolkwitz

Inhaberin: Gönül Willmes
Telefon: 0355 - 49 49 851



Saunadorf
van Almsick

Weinbergstraße 1
03116 Drebkau
OT Leuthen
Telefon:
03 56 02 / 224 22

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Vorinformation

Buchpremiere

Mittwoch 16. Mai um 19.00 Uhr
Im Kolkwitz-Center

Autor Gerhard Zilz liest aus seinen Büchern
„Mein Priorgraben II“ und „Mein Priorgraben III“.

Einlass ab 18.00 Uhr, der Eintritt ist frei

Die Bücher können käuflich erworben werden.

Der Kolkwitzer Sportverein 1896 e. V.,
Abteilung Radwandern, informiert:

Die Radtouren der Radlersaison 2018 stehen fest und es kann losgehen. Unter dem Motto „der (Rad)-Weg ist unser Ziel“ haben wir wieder sehr interessante Fahrstrecken in unserem Jahresprogramm.

Die vorbereiteten Touren werden im Tempo von ca. 18 km/h gefahren, so dass es für alle Teilnehmer ein entspanntes Radeln wird. Pausen für Informationen und Imbiss sind vorgesehen und können nach Bedarf eingelegt werden.

Für die Teilnahme ist eine Startgebühr von 3,00 (vor Beginn der Fahrt) zu entrichten. Mitglieder des Kolkwitzer Sportvereins fahren kostenfrei. Eventuelle Kosten (Eintrittsgelder, Führungskosten usw.) sind von allen Teilnehmern selbst zu zahlen.

Den Versicherungsschutz hat jeder Teilnehmer selbst zu regeln, außer Mitglieder des Sportvereins. Abfahrt ist in der Regel um 10.00 Uhr vor der FFW Kolkwitz.

Im Amtsblatt, Schaukasten und Internet www.kolkwitzerstv.de werden die monatlichen Touren mit weiteren Informationen angekündigt.

Mittwoch: 11.04.2018

Ziel: Anradeln
ca. 40 km

Sonntag: 29.04.2018

Ziel: Apothekenmuseum Cottbus
ca. 40 km
(mit Führung)

Wer dabei sein möchte, sollte sich entweder bei

Klaus Schulze 28 81 25 oder Bärbel Jentsch – Telefon – 28 79 53 melden, oder sich einfach zum genannten Termin um 10.00 Uhr vor der Freiwilligen Feuerwehr Kolkwitz einfinden.

9. Papitzer Pflügetag

Am 8. April 2018 von 10.00 - 16.00 Uhr

03099 Papitz (Ortsausgang in Richtung Ruben)

- Wettbewerb im Holzrücken
- Schaufpflügen
- Zugleistungswettbewerb
- Vorstellung historischer Landwirtschaftsgeräte
- Ponyreiten, Hüpfburg
- u.v.m



Wilke Naturstein GmbH

Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf

Telefon: 03 56 04 | 4 04 29

Fax: 03 56 04 | 6 40 71

Funk: 0177 | 7883606

Zubiks GmbH

ELEKTROFIRMA

Klein Gaglow
Annahofen Graben 14
03099 Kolkwitz

Tel. 0355/ 52 60 507

Fax 0355/ 52 60 508

Funktel. 0171 / 6 42 47 75

Funktel. 0171 / 4 15 56 13

elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

⇒ Elektroinstallationen

⇒ Antennenanlagen

⇒ Haussprechanlagen

⇒ Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau

⇒ Blitzschutzanlagen

- staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb

⇒ Computertechnik

⇒ Datennetze und Telekommunikationsanlagen

Unsere Leistungen
für Sie

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Pressemitteilung Elternbriefe des ANE

Starke Eltern in Brandenburg durch Elternbriefe

Der Arbeitskreis Neue Erziehung e.V. setzt sich seit fast 70 Jahren für die Interessen von Eltern ein und verteilt seit mehr als 60 Jahren die Elternbriefe, in Berlin und Brandenburg seit einigen Jahren kostenlos. Die Elternbriefe enthalten alle wichtigen Informationen, die Eltern benötigen, um ihr Kind in seiner Entwicklung zu fördern und liebevoll zu begleiten. Sie helfen in manchmal schwierigen Situationen den Überblick zu behalten und geben Anregungen zur Lösung von Problemen, die in jeder Familie vorkommen können und zur Entwicklung gehören. Das inhaltliche Spektrum reicht von Themen wie Ernährung, Pflege, Gesundheit über verschiedene Entwicklungsbereiche (Motorik, Sprachentwicklung, kognitive Entwicklung, Sozialverhalten) bis hin zu Fragen der Alltagsorganisation. Die Briefe greifen unterschiedliche Lebenslagen und Familiensituationen auf: Fragen Alleinerziehender werden ebenso thematisiert wie die von Paaren, getrennt lebenden Müttern und Vätern oder Patchwork-Familien, Eltern mit wenig Geld oder besonderen Belastungen werden angesprochen. Eltern werden ermuntert, sich miteinander auszutauschen, gegenseitig zu unterstützen und Unterstützung zu suchen. In den ANE-Elternbriefen finden sie Adressen und Ansprechpartner, die weiterhelfen. Informationen und Anregungen kommen zum richtigen Zeitpunkt und passend zu den Fragen, die sich Eltern gerade stellen.

Die Serie umfasst 46 Briefe von der Geburt bis zum achten Lebensjahr des Kindes. Sie sind kostenfrei und kommen einzeln, immer dem Alter des Kindes entsprechend, mit der Post zu den Eltern nach Hause. Interessierte Eltern können das kostenfreie Angebot über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e.V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, oder per Telefon 030-259006-35 bestellen.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg

Elternbrief 1: 1 Monat: Früherkennungsuntersuchungen

Ihr Kind ist da – wir gratulieren!

Auch wenn Ihr Kind kerngesund ist und sich prächtig entwickelt – gehen Sie auf jeden Fall zu den Früherkennungsuntersuchungen. Für Babys und Kleinkinder sind insgesamt zehn Untersuchungen vorgesehen. Mit ihrer Hilfe können Entwicklungsverzögerungen oder Behinderungen frühzeitig erkannt und behandelt werden. Außerdem sind sie eine gute Gelegenheit, Vertrauen zu einem Kinderarzt zu fassen, bevor der Nachwuchs tatsächlich einmal krank wird. Die ersten beiden „U´s“ hat Ihr Baby vermutlich schon im Krankenhaus erlebt; die dritte sollte in der vierten oder fünften Lebenswoche stattfinden. Im ersten Jahr folgen noch drei weitere, bei denen die körperliche und geistige Entwicklung des Kindes überprüft wird.

Fragen Sie die diesen Gelegenheiten ruhig nach, falls Sie etwas nicht verstehen. Und weisen Sie den Arzt darauf hin, wenn Ihnen selbst etwas auffällt, das Sie sich nicht erklären können. Lassen Sie sich auch über die Ernährung Ihres Babys informieren, besonders, wenn in Ihrer Familie Allergien, Asthma oder Hauterkrankungen vorkommen.

- Sie können zu Hause einen Merkzettel schreiben, damit Sie all Ihre Fragen parat haben.
- Rufen Sie den Kinderarzt ruhig auch zwischendurch an, wenn Sie etwas beunruhigt.
- Sie sprechen nicht so gut Deutsch? Fragen Sie nach, ob ein Mitarbeiter in der Praxis übersetzen kann oder bringen Sie selbst jemanden mit.

Weitere Themen im Elternbrief 1 sind: „Einander kennen lernen“, „Gemeinsam einen Rhythmus finden“, „Warum Babys schreien“, „Drei-Monats-Koliken“, „Wenn´s mit dem Stillen mal nicht klappt“, „Unterstützung durch die Hebamme“, „Was ein Baby sonst noch braucht“, „Impfungen“, „Elternzeit“ und „Elterngeld“.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.



Sabine Weczera M.A.
Elternbriefe Brandenburg

Ferienfahrt für Kinder und Jugendliche der Großgemeinde Kolkwitz in den Sommerferien

Auch dieses Jahr ist wieder eine Ferienfahrt für Kinder und Jugendliche der Großgemeinde Kolkwitz geplant. Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen aus Burg fahren wir vom 15.07.2018 bis zum 21.07.2018 in das Schullandheim „Südsee“ an den Senftenberger See.

Die Teilnehmer sollten zwischen 10 und 15 Jahre alt sein und unbedingt schwimmen können. Die An- und Abreise erfolgt individuell. Der Unkostenbeitrag liegt bei 140,-€ pro Person und beinhaltet die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Programm. Anmeldungen können ab sofort unter der Telefonnummer 0355 7840933 oder direkt im Jugendklub Kolkwitz erfolgen.

Jugendkoordinatorin Petra Eckhardt

Informationen von der Jugendarbeit in der Großgemeinde Kolkwitz

Fünf Jugendgruppen beteiligen sich bei der landesweiten 48 Stunden Aktion

In diesem Jahr findet die 48 Stunden Aktion vom 20.04. - 22.04.2018 statt. Auch in diesem Jahr beteiligen sich Jugendliche aus der Großgemeinde Kolkwitz.

Nachdem sich Gedanken über den Inhalt der Aktion gemacht und finanzielle Mittel beantragt wurden, kann es nun losgehen. Besonders erfreulich ist es, dass diese Aktion auch in diesem Jahr auf großes Interesse stieß.

In Krieschow, Milkersdorf, Eichow, Gulben und Papitz wird an diesem Wochenende in die Hände gespuckt und zusammen etwas geschaffen. Ich wünsche allen viel Spaß dabei und gutes Gelingen. Auch in diesem Jahr wird diese Aktion vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Spree-Neiße, der Gemeinde Kolkwitz und der Sparkasse Spree-Neiße unterstützt. Danke dafür!

Jugendkoordinatorin Petra Eckhardt

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Hund und Mensch als Team - Ziel unseres Hundevereins



Hundesportverein Kolkwitz e.V.

im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. – OG Cottbus-Kolkwitz e.V.

Der Hundesportverein Kolkwitz ist ein fester Bestandteil des Kolkwitzer Vereinslebens. Im nächsten Jahr feiern wir unser 100-jähriges Bestehen. Unsere Hundesportfreunde gehen auf dem vom Verein liebevoll gepflegten Gelände in der Koschendorfer Str. 33 schon seit vielen Jahren mit ihren Vierbeinern unterschiedlicher Rassen, Größe und Geschlecht ihrem Freizeitsport nach.

Wir begrüßen jederzeit sehr gern Hundefreunde und Interessenten, die ihre Welpen oder Junghunde erziehen bzw. ausbilden lassen möchten. Erste Erziehungsübungen sowie die Gewöhnung an unterschiedlichste Umweltreize und kontrolliertes Freispiel mit den Artgenossen werden von unseren Ausbildern für Welpen angeboten und ab ca. 5 Monate können die Hundebesitzer die Junghundebildung nutzen, um nach der Welpenzeit den Grundgehorsam der Vierbeiner zu vertiefen und mit Gleichgesinnten weiter zu üben.

Unser Verein bietet auch verschiedene Seminare bzw. Kurse an, die theoretische wie auch praktische Grundlagen der Hundebildung beinhalten, wie auch die Motivation des Hundes bzw. Tipps zur Unterordnung beginnend mit dem Welpenalter bis hin zum ausgebildeten Hund. Sportfreunde, die nach der Grundausbildung ihres Hundes eine weitergehende Ausbildung ihres Hundes in Betracht ziehen, haben die Möglichkeit, weitere Hundesportarten zu betreiben (z.B. Vielseitigkeits- und Rettungshundesport).

Unser Zusammengehörigkeitsgefühl wird auch durch vielfältige Veranstaltungen innerhalb und außerhalb des Vereins demonstriert- z.B. führen wir alljährlich unsere traditionelle Winterwanderung durch, nehmen am Tag der Vereine im Spreeauenpark in Cottbus teil, am Oktoberfest in Kolkwitz, feiern den Jahresabschluss gemeinsam.

Bitte besuchen Sie uns auf unserer Homepage bzw. zu unseren Trainingszeiten auf dem Vereinsgelände.

Gudrun Bubner
Vorstandsmitglied

Veranstaltungen Seniorenclub Kolkwitz Monat April 2018

09.04.2018	12:00 Uhr	Sport bei Kaffee & Kuchen
16.04.2018	12:00 Uhr	Gedächtnistraining & Handarbeit bei Kaffee & Kuchen
23.04.2018	12:00 Uhr	Spielen bei Kaffee & Kuchen
30.04.2018	12:00 Uhr	Gedächtnistraining & Handarbeit bei Kaffee & Kuchen

Reiseangebot:

Fahrt in den Frühling – Tanz in den Mai – 16.05.2018

Eintritt/Besichtigung Miniaturen Park Elsterwerda, dem größten seiner Art in der Lausitz – über 100 Miniaturen, Rosarium, Gartenbahn u.a./Rundfahrt Lausitzer Seenland, Senftenberger See, IBA-Terrassen, Biotürme Lauchhammer/Mittagessen, Kaffeetisch und nachmittägliche Tanzveranstaltung im stilvollem „Seehotel“ Großräschen/Eintritt in das Fälscher Museum

Zum Osterfest übermittle ich allen Seniorinnen, Senioren und Vorruehständern sowie Sponsoren und Mitstreitern sonnige Feiertage und einen fleißigen Osterhasen.

Doris Andrecki
Mitarbeiterin des DRK

DRK Kolkwitz: Tel. 0355/28449,
Drebkau: Tel. 035602/603



Naturschutz und Naturförderung auch im Privatgrundstück neu überdenken

Mehr oder weniger weiß inzwischen jeder vom derzeit ablaufenden, schweren Niedergang der Natur. Unter unseren Augen geschehen ein Bestandsrückgang und ein Artensterben nie gekanntes Ausmaßes. So wurde vom NABU Kolkwitz durch die jährlichen Zählungen festgestellt, dass die Population der Frösche und Kröten z.B. am Heilstättenweg von 2005 (4.390 Amphibien) bis 2017 (454 Amphibien) kontinuierlich um 90% zurückgegangen ist. Werden diese Naturschädigungen und weitere, wie z.B. das Insektensterben nicht gestoppt und wieder geheilt, sind die Folgen in unserer verketteten Natur unabsehbar. Geht beispielsweise die Insektenpopulation um 50 % zurück, sind auch die von den Insekten lebenden anderen Tiere wie Amphibien, Lurche, Vögel u.s.w. von ähnlichen Rückgängen bedroht. Wie konnte dies passieren???



Die Ursachenerforschung der Naturschäden, durch neutrale Wissenschaftsorganisationen, macht hierfür eindeutig menschliches Handeln verantwortlich. Vorrangig sind in diesem Zusammenhang die Auswirkungen der modernen industriellen Landwirtschaft und die permanente Verringerung geeigneter Tierbiotope infolge von Besiedlungen zu nennen. Speziell die industrielle Landwirtschaft hat sich als äußerst nachteiliger Vorgang offenbart, da durch sie auf 51 % der Fläche Deutschlands chemische Unkrautvernichtungsmittel, z.B. Glyphosat und zusätzlich gegen tierische Schädlinge Insektizide z.B. Neonikotinoide angewendet werden.

Der NABU Kolkwitz setzt sich wegen dieser Situation couragiert für eine Stärkung der reinen ökologischen Landwirtschaft (Segment Bio-bauer, bestehend aus 16 zertifizierten Biobauern in der Großgemeinde Kolkwitz), aber auch für eine ökologisierte, konventionelle Landwirtschaft ein. Deswegen unterstützt der NABU Kolkwitz auch die Bürgerinitiative Krieschow zur Verhinderung einer weiteren Vergrößerung der industriellen Landwirtschaft in Kolkwitz-Krieschow und Umgebung.

Zusätzlich ist uns klar geworden, dass man auch die Möglichkeiten von Naturschutz und Naturförderung in unseren privaten Grundstücken neu bedenken müsste. Immerhin machen die von Menschen besiedelten Grundstücksflächen 9,2 % der Gesamtfläche Deutschlands aus. Es könnte also ein großer Naturgewinn sein, wenn jeder Einzelne sowie jede Kommune mehr Naturförderung durchführen würde. Zudem wissen wir auch aus eigener Erfahrung von den sogenannten fest eingefahrenen, unrichtigen Gewohnheiten. Zu diesen zählt unseres Erachtens nach, das zu häufige Mähen unserer Grünflächen. Noch immer wird wegen dem Schönheitsideal vergangener Zeiten der Grillrasen, die Straßenvorwiese oder die Kommunalfäche wöchentlich mit dem Rotationsmäher gepflegt, so dass zum ersten keine Blühflächen für Insekten hochkommen und zum zweiten durch die hochtourigen Rotationsmäher viele im Gras befindlichen Insekten (Fluginsekten, Spinnen, Käfer u.u.) getötet werden. Etwas drastisch formuliert, kommt eigentlich jede Mahd mit einem Rotationsmäher einem „Massenmord“ an Insekten gleich.

Lassen sie z.B. gezielt spezielle Bereiche für unsere Insekten stehen. Wenn es schon keine insektenfreundliche Ackerränder mehr gibt, sollten wenigstens unsere Wegränder nicht auch noch völlig tot gepflegt werden. Weiterhin kann man Gutes für die Insekten durch Anpflanzen von für Bienen geeigneten Blumen, Bienenweiden und Sträuchern tun. Auch die Vorhaltung von Insektenhotels sollte erwogen werden. Bestehende Hummelnester sollten ebenfalls im Grundstück integriert werden.

Die vorgenannten Aufzählungen können nur ein Teil der vielfältigen Möglichkeiten sein, der eigenen Kreativität sind zudem keine Grenzen gesetzt. Weitere Anregungen und Tipps gibt Ihnen gern unser NABU Verein.

Vielleicht finden sie Lust und Laune zu mehr Naturförderung durch unseren Diskussionsbeitrag; auf jeden Fall wünscht sich der NABU Kolkwitz blühende Grundstücke 2018.

Dipl. Ing. Ulrich Schubert

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

im Familien - und Nachbarschaftstreff – Am Klinikum 30

Monatsplan April:

(Änderungen vorbehalten)

Wöchentlich wiederkehrende Angebote:

**täglich**

- individuelles Beratungs- und Begleitungsangebot; nach Absprache

dienstags

- ab 09:00 Uhr Krabbelkäfergruppe für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
- 08:30 - 12:00 Uhr Englisch für Anfänger
- 13:45 - 14:30 Uhr Inlineskaten für Anfänger (AG Grundschule Kolkwitz)
- 16:30 - 17:30 Uhr Fitness-Mix (Zumba + Bauch, Beine, Po) mit Bonnie Bäse von Rückenfit Sport- und Wellnesszentrum
- 18:00 - 19:00 Uhr Theaterwelt mit Sandra Kuckel, für Kinder ab 8 Jahren

mittwochs

- 13:30 - 14:30 Uhr Reha & Rückensport mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- 16:00 - 17:00 Uhr Kindersport mit Anita und Micha im Kolkwitzcenter; 1x schnuppern möglich
- 16:00 - 18:00 Uhr NähCafé – Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer
- 16:00 - 18:00 Uhr Frauencafé (nicht am 3. Mi. im Monat) mit Heike Jahns
- 16:00 - 17:30 Uhr Walke dich fit - Nordic Walking (jeden 1. und 3. Mi.)

donnerstags

- 16:00 - 18:00 Uhr „Male, was dich bewegt“ mit Kunstpädagogin Marion Dotzauer

freitags

- 09:00 - 11:00 Uhr Fit mit Baby – Spaß für 2 mit Frank Kaerger - der Mobilmacher

Besondere Highlights:

- 03.04. (Di.) 10:00 – 17:00 Uhr Ferienaktion: JumpUp Hoyerswerda mit dem Jugendklub
- 04.04. (Mi.) ab 10:00 Uhr Ferienfrühstück & anschließendes Überraschungsangebot mit dem Jugendklub
- 05.04. (Do.) ab 10:00 Uhr Ferienaktion: Tagesausflug in die Lagune mit dem Jugendklub
- 19.04. (Do.) 15:00 – 16:30 Uhr Baby Mess- und Wiegetag mit Hebamme Heidi
- 17.04. (Di.) ab 09:00 Uhr thematisches Krabbelgruppenfrühstück – Thema: Beikost mit Stillberaterin Anja Heinze
- 18.04. (Mi.) ab 15:00 Uhr Biomeditation
- 20.04. (Fr.) ab 14:00 Uhr Schwimmfestigung in der Lagune mit dem Jugendklub
- 26.04. (Do.) ab 14:00 Uhr Kreatives Malen für Senioren mit

Kunstpädagogin Marion Dozauer

ab 15:00 Uhr Seniorennachmittag – gemütliches Beisammensein

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Anmeldungen können telefonisch oder persönlich erfolgen.

Der Familientreff bietet viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Diverse Spiele, Puzzle, Bücher, etc. stehen für Familien bereit und können in geselligen Runden ausprobiert werden. Wer möchte, kann auch Hilfe bei den **Hausaufgaben** bekommen. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch:	10:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag:	11:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Aufgrund projektbezogener Arbeit kann es zu Veränderungen der Öffnungszeiten kommen.

Kontakt:

Familien- und Nachbarschaftstreff Netzwerk Gesunde Kinder
Carina Radochla Dorothe Zacharias
Tel.: 0355 / 7840889 Tel.: 0355 / 7840877
oder 0157 / 58748707 oder 0151 / 28067038

E-Mail: familientreff-kolkwitz@pagewe.deE-Mail: netzwerk.kolkwitz@pagewe.de

Die Projekte Familien- und Nachbarschaftstreff und Netzwerk Gesunde Kinder werden gefördert durch:

Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH

Service
Handel
VERMIETUNG

STIHL Online Partner

VIKING

BOSCH Premium Partner
Elektronenwerkzeuge
Maschinen
Zubehör

ATLAS CRANES & EXCAVATORS

KOBELCO

REMKO

IHR FACHHANDEL IN IHRER NÄHE!
OB PRIVAT ODER GESCHÄFTLICH,
OB KAUFEN ODER MIETEN,
KOMMEN SIE VORBEI,
WIR BERATEN SIE GERN!

...und viele weitere Marken aus den Bereichen
Garten/Baugeräte/Werkzeuge/Baumaschinen
warten auf Sie!

Friedrich Rohwedder GmbH
An der B 115 Nr. 3
03099 Kolkwitz-KrieschowTel.: 035604/62-0
www.rohwedder.net

ABW **Allround Bau Wolff**
Baufachbetrieb
Maurer- und Klinkerarbeiten
Innenausbau / Trockenbau
Fassadensanierung
Pflasterarbeiten
Terrassenüberdachungen

Neue Siedlung 11 - 03099 Kolkwitz
Telefon: 0355 / 2884808
Fax: 0355 / 2884807
Mobil: 0171 / 7449491
Email: bau@allround-wolff.de

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

SV Fichte Kunersdorf e.V.

Hallo Sportfreunde,

das Wetter hat uns im März einen Strich durch die Spielplanung gemacht. Viele Spiele bei den Männern und auch Junioren sind ausgefallen. Im April sollten wir davon verschont bleiben. Allen Teams steht ein straffes Programm ins Haus. Gerade um Ostern werden viele Partien nachgeholt. Zudem startet unsere Altligatruppe in die neue Saison.

Am Ostermontag steigt ein wahres Fußballfest in Kunersdorf. Die zweite Mannschaft trifft auf die direkte Konkurrenz aus Jänschwalde, die Erste kämpft im Halbfinale des Kreispokals gegen Döbern um den Einzug in das Endspiel.

Hier zu den Spielen im April:

Mo, 02.04.18 15:00	Kreispokal Halbfinale Fichte Kunersdorf : Döbern
So, 08.04.18 15:00	Fichte Kunersdorf : FSV Viktoria 1897 CB
So, 15.04.18 15:00	SpG Dissenchen/Haasow : Fichte Kunersdorf
So, 22.04.18 15:00	Fichte Kunersdorf : SV 1912 Guhrow
So, 29.04.18 15:00	Kahrener SV : Fichte Kunersdorf
Sa, 05.05.18 15:00	Fichte Kunersdorf : BSV Guben Nord II

2. Mannschaft

Mo, 02.04.18 13:00	Fichte Kunersdorf II : SG Jänschwalde
So, 08.04.18 12:45	Fichte Kunersdorf II : SG Willmersdorf
So, 15.04.18 15:00	BW Drewitz : Fichte Kunersdorf II
So, 29.04.18 15:00	SG Eintracht Groß Gastrose : Fichte Kunersdorf II
So, 06.05.18 12:45	Fichte Kunersdorf II : SV Preilack

Altliga (Spielorte unterschiedlich, Bitte Homepage beachten)

Fr, 06.04.18 18:00	SpG SV Fichte Kunersdorf / Krieschow : SV Einheit Drebkau
Fr, 13.04.18 18:00	Kahrener SV 03 : SpG SV Fichte Kunersdorf / Krieschow
Fr, 20.04.18 18:00	SpG SV Fichte Kunersdorf / Krieschow : SV Leuthen/Klein Oßnig
Fr, 27.04.18 18:30	Kolkwitzer SV 1896 : SpG SV Fichte Kunersdorf / Krieschow
Fr, 04.05.18 18:30	SpG SV Fichte Kunersdorf / Krieschow : TV 1861 Forst

A-Junioren

Sa, 07.04.18 10:30	SpG Kunersdorf / Krieschow : SpG Preilack / Peitz
So, 15.04.18 11:00	FSV Viktoria Cottbus : SpG Kunersdorf / Krieschow
Sa, 05.05.18 10:30	SpG Kunersdorf / Krieschow : TSV 1903 Groß Kölzig

B- Junioren

So, 08.04.18 10:30	SpG Kunersdorf / Krieschow : SV Motor Saspow
So, 15.04.18 10:30	SpG Kunersdorf / Krieschow : VfB Cottbus `97
Mi, 18.04.18 17:30	SpG Kunersdorf / Krieschow : Spremberger SV 1862
So, 29.04.18 11:00	SpG Preilack / Peitz : SpG Kunersdorf / Krieschow
So, 06.05.18 11:30	SpG Kahren/Komptendorf : SpG Kunersdorf / Krieschow

D-Junioren

So, 08.04.18 10:00	SV Fichte Kunersdorf : SG Groß Gaglow
So, 15.04.18 10:30	SpG Peitz / Preilack I : SV Fichte Kunersdorf
Sa, 28.04.18 10:30	SV Cottbuser Krebse : SV Fichte Kunersdorf
So, 06.05.18 10:00	SV Fichte Kunersdorf : SV Werben

E-Junioren

Sa, 07.04.18 10:00	SV Fichte Kunersdorf : SpG Gahry / Groß Kölzig
Sa, 14.04.18 10:00	SG Döbern/Tschernitz F1 : SV Fichte Kunersdorf
Sa, 28.04.18 10:00	SV Fichte Kunersdorf : SpG Burg / Straupitz
So, 06.05.18 10:00	SG Sielow : SV Fichte Kunersdorf

F1-Junioren

So, 08.04.18 09:00	SV Fichte Kunersdorf F1 : SG Burg
Sa, 14.04.18 09:30	JFV FUN : SV Fichte Kunersdorf F1
Sa, 28.04.18 10:00	SV Blau-Weiß Straupitz : SV Fichte Kunersdorf F1

F2-Junioren

Sa, 07.04.18 09:30	Spremberger SV II : SV Fichte Kunersdorf F2
Sa, 14.04.18 10:00	SV Fichte Kunersdorf F2 : SV Lausitz Forst II
So, 29.04.18 10:00	Kolkwitzer SV 1896 F1 : SV Fichte Kunersdorf F2
Sa, 05.05.18 09:00	SV Fichte Kunersdorf F2 : SG Groß Gaglow 2

Die Bambinis trainieren immer mittwochs und nehmen aktiv an den Turnieren der einzelnen Staffeln teil.

Spielberichte, Bilder und vieles Weitere findet Ihr unter www.sv-fichte-kunersdorf.de!

VfB 1921 Krieschow Abteilung
Fußball Spielplan April 2018

NOFV Oberliga Süd

Sa 08.04.18	14:00	VfB Krieschow - FSV Barleben 1911
Sa 14.04.18	14:00	SG Union Sandersdorf - VfB Krieschow
Sa 22.04.18	14:00	VfB Krieschow - SV Schott Jena
Sa 29.04.18	14:00	FC Intern. Leipzig - VfB Krieschow

Kreisoberliga

So 08.04.18	16:00	VfB Krieschow U23 - SV Eiche Branitz
So 15.04.18	15:00	SV Kahren - VfB Krieschow U23
So 22.04.18	16:00	VfB Krieschow U23 - SpG Briesen/Dissen
Sa 28.04.18	12:30	BSV Guben Nord II - VfB Krieschow U23

C Jugend

So 08.04.18	10:30	SpG Sellessen/Horn. - VfB Krieschow
So 29.04.18	10:00	VfB Krieschow - Cottbuser Krebse

Altliga

Do 29.03.18	18:00	SpG Kunersdorf/Krieschow - SV Lausitz Forst (in Kunersdorf)
Fr 06.04.18	18:00	SpG Kunersdorf/Krieschow - SV Drebkau (in Krieschow)
Fr 13.04.18	18:00	SV Kahren - SpG Kunersdorf/Krieschow
Fr 20.04.18	18:00	SpG Kunersdorf/Krieschow - SV Leuthen/Oßnig (in Krieschow)
Fr 17.04.18	18:00	SV Kolkwitz - SpG Kunersdorf/Krieschow

INFORMATIONEN / TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Spielansetzungen SG Blau Weiß Klein Gaglow im April 2018

Sa, 31.03.18 | 15:00 Uhr | Herren | Kreisliga

SG Burg II : BW Klein Gaglow

Rasenplatz, F.-Ludwig-Jahn-Sportplatz, Jugendherbergsweg 3,
03096 Burg (Spreewald)

Mo, 02.04.18 | 15:00 | Herren | Kreisliga

BW Klein Gaglow : SpG Groß Kölzig/Gahry

Rasenplatz, Sportplatz Klein Gaglow, Bergstraße 26,
03099 Kolkwitz

Fr, 06.04.18 | 18:00 | Altherren | 1.Kreisklasse

SpG Blau-Weiß Klein Gaglow / Grün-Weiß : SG Burg

Rasenplatz, Sportplatz Klein Gaglow,
Bergstraße 26, 03099 Kolkwitz

C-Junioren | Kreisliga

SpG Kolkwitzer SV / BW Klein-Gaglow : spielfrei

Sa, 07.04.18 | 15:00 | Herren | Kreisliga

BSV Cottbus-Ost : BW Klein Gaglow

Rasenplatz, BSV Stadion Cottbus, Stadtring 5,
03042 Cottbus

So, 08.04.18 | 10:30 | D-Junioren | Kreisliga

Welzower SV Borussia : SG BW Klein Gaglow

Rasenplatz, Alfred-Scholz-Kampfbahn Welzow,
Sportlerweg 1, 03119 Welzow

Fr, 13.04.18 | 18:00 | Altherren | 1.Kreisklasse

SpG Blau-Weiß Kl. Gaglow / Grün-Weiß :
Traktor Blau-Gelb Laubsdorf

Rasenplatz, Sportplatz Klein Gaglow, Bergstraße 26,
03099 Kolkwitz

Sa, 14.04.18 | 10:30 | C-Junioren | Kreisliga

SC Spremberg 1896 : SpG Kolkwitzer SV / BW Klein-Gaglow

Rasenplatz, Sportplatz Spremberg-Slaven, Hauptplatz,
Hubertusweg 4, 03130 Spremberg

So, 15.04.18 | 15:00 | Herren | Kreisliga

BW Klein Gaglow : SV Leuthen/Oßnig

Rasenplatz, Sportplatz Klein Gaglow, Bergstraße 26,
03099 Kolkwitz

So, 15.04.18 | D-Junioren | Kreisliga

SG BW Klein Gaglow : spielfrei

Fr, 20.04.18 | 18:00 | Altherren | 1.Kreisklasse

SpG FSV Viktoria Cottbus/SG Willmersdorf :
SpG Blau-Weiß Klein Gaglow / Grün-Weiß

Rasenplatz, Viktoriasportplatz,
Drachhausener Str. 55, 03044 Cottbus

Sa, 21.04.18 | 15:00 | Herren | Kreisliga

TV 1861 Forst : BW Klein Gaglow

Rasenplatz, Hammer-Groeschke-Platz, Wehrinselstr. 43,
03149 Forst (Lausitz)

Fr, 27.04.18 | 18:00 | Altherren | 1.Kreisklasse

SpG Blau-Weiß Klein Gaglow / Grün-Weiß : VfB Cottbus 1

Rasenplatz, Sportplatz Klein Gaglow, Bergstraße 26,
03099 Kolkwitz

So, 29.04.18 | 09:30 | D-Junioren | Kreisliga

FSV Viktoria 1897 Cottbus : SG BW Klein Gaglow

Rasenplatz, Viktoriasportplatz,
Drachhausener Str. 55, 03044 Cottbus

15:00 | Herren | Kreisliga

BW Klein Gaglow :
RW Merzdorf

Rasenplatz, Sportplatz Klein
Gaglow, Bergstraße 26,
03099 Kolkwitz



SWS Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

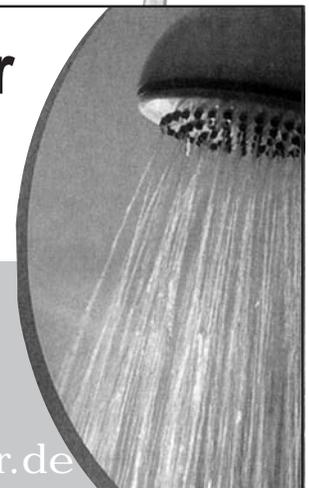
**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**

Herold Bäder Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 88 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de



KIRCHENTERMINE

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Kolkwitz

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz - Schulstraße 1 - 03099 Kolkwitz
Tel/Fax: 0355 / 28370 - E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kolkwitz

So	01.04.	07.30 Uhr	Friedhofsandacht Anschließend: Osterfrühstück im Gemeindesaal
		09.30 Uhr	Ostergottesdienst
Mo	02.04.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Ostermontag
Di -Sa	03.04.-07.04.		
		09.00 Uhr	Kindermusicalrüste in Kolkwitz
Sa	07.04.	14.00 Uhr	Baby- und Kindersachenflohmarkt
So	08.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst
		15.00 Uhr	Ostermusical
Mo	09.04.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mi	11.04.	14.00 Uhr	Rentnernachmittag
		19.30 Uhr	PCC-Probe
Do	12.04.	19.30 Uhr	Gemeindekirchenrat
Fr	13.04.	19.00 Uhr	JG
So	15.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst/Kindergottesdienst/ Kirchenkaffee
Mo	16.04.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mi	18.04.	14.00 Uhr	Gottesdienst im Helene-Schweitzer-Dorf
Fr	20.04.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
So	22.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
Mo	23.04.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mi	24.04.	19.30 Uhr	PCC-Probe
Fr	27.04.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
So	29.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Mo	30.04.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe

Gulben

So	01.04.	11.00 Uhr	Ostergottesdienst, anschließend: Ostereiersuchen
----	--------	-----------	---

Glinzig

So	01.04.	06.30 Uhr	Osterblasen des Posaunenchores
Do	19.04.	15.00 Uhr	Rentnernachmittag

Dahlitz

So	01.04.	06.00 Uhr	Osterblasen
Mi	11.04.	19.00 Uhr	Posaunenchor
Mi	18.04.	19.00 Uhr	Posaunenchor
Mi	25.04.	19.00 Uhr	Posaunenchor

Liebe Kolkwitzer,

wir freuen uns für alle, die nach Ostern daheim bleiben folgendes Angebot machen zu können:

Ostermusical: „Eine unglaubliche Überraschung“ von und mit Musikpastor Matthias George aus Wildeshausen.

Gestaltet wird das Musical von Kindern und Erwachsenen aus verschiedenen Orten der Lausitz. Dieses Musicalprojekt besteht bereits seit 2016 und jeder ist herzlich eingeladen mitzumachen.

Die, 03.04.18 - Fr, 06.04.18

09.00 – 16.00 Uhr Proben für Kinder ab 6 Jahren

Die, 03.04.18 – Fr, 06.04.18

19.30 - 21.00 Uhr Proben für Erwachsene

Sa, 07.04.

09.00 – 16.00 Uhr gemeinsamer Probenstag für Kinder und Erwachsene

Aufführung: Sonntag, 08.04.18 | 15.00 Uhr
in der Kolkwitzer Kirche

Eine Anmeldung ist erforderlich, aber auch kurzfristig noch bis zum 02.04.18 unter der Tel.-Nummer: 0355 / 48 39 399, bei Familie Gäbel möglich.

Unkostenbeitrag: 50.00 Euro (ein Geschwisterrabatt ist möglich)

Alle Proben finden im Gemeindehaus Kolkwitz in der Schulstraße 1 statt.

Die Kinder sind in der Probenzeit beaufsichtigt.

Ein Mittagessen für die Teilnehmer ist täglich eingeschlossen.

Fröhliches Musizieren wünscht

Pf. K. Natho

Für Sie vor Ort



Kolkwitz

Holz-Baustoff-Handel



Wir wünschen unseren treuen Kunden und Lieferanten, ganz ohne Stress, ein wunderschönes

Osterfest.



Gerhart-Hauptmann-Straße 1

Telefon: 0355 - 49 49 62 66

e-mail: info@hbh-kolkwitz.de

03099 Kolkwitz

Telefax: 0355 - 49 49 62 64

www.hbh-kolkwitz.de

Thomas
wetzk
HEIZUNG - SANITÄR

Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u.
Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen

Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg

Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98

e-mail: info@wetzck.de, Internet: www.wetzck.de

KIRCHENTERMINE

Termine der Evangelischen Kirchengemeinden Papitz und Krieschow

Ev. Pfarrsprengel Papitz - Kirchstraße 9 -
03099 Kolkwitz-Papitz - Tel.: 035604/ 389

Gottesdienste

Osternacht, 1. April	Papitz (Dorf)	ab 6.00 Uhr	Ostersingen der Frauen in wend. Trachten Andacht am Ostermorgen anschl. Turmblasen
	Papitz	ca. 7.00 Uhr	
Ostersonntag, 1. April	Papitz	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Chor Gottesdienst
	Krieschow	10.30 Uhr	
Ostermontag, 2. April	Papitz	10.00 Uhr	Sing & Pray für Jung & Alt – anschließend: Mitbring-Brunch & Ostereiersuchen
Sonntag, 8. April	Krieschow	9.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst
	Papitz	10.30 Uhr	
Sonntag, 15. April	Papitz	9.00 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst
	Krieschow	10.30 Uhr	
Sonntag, 22. April	Krieschow	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Gottesdienst mit Kindergottesdienst
	Papitz	10.30 Uhr	
Sonntag, 29. April	Papitz	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl
	Krieschow	10.30 Uhr	

Konzert des Ensembles „Sbrutsch“ (Ukraine)

Sonntag, 29. April, 19.30 Uhr in Krieschow
Eintritt frei – Spenden erbeten!

Bunte volkstümliche, klassische aber auch religiöse Musik und Tänze aus der Ukraine

Gemeindenachmittage

Krieschow	Mo, 2. April	14.00 Uhr
Eichow	Di, 17. April	14.30 Uhr
Milkersdorf	Mi, 18. April	15.00 Uhr
Limberg	Di, 24. April	14.30 Uhr
Papitz	Fr, 27. April	15.00 Uhr

KONZERT

Das Ensemble aus der Ukraine

"SBRUTSCH"

29.04.2018, 19.30 Uhr

Kirche Krieschow

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Hänchen und Klein Gaglow

Ev. Pfarramt Groß Gaglow - Pfarrerin Doris Marnitz -
Alte Poststr. 7 - 03050 Cottbus - Tel. 0355 / 522828
E-Mail: pfarramt-gross-gaglow@ekbo.de

GOTTESDIENSTE (in der Kirche in Hänchen):

01.04.18	10.30 Uhr	Ostergottesdienst
08.04.18	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Tauferinnerung in Groß Gaglow
22.04.18	10.30 Uhr	Gottesdienst

FRAUENKREIS: Donnerstag, 5. April um 15.30 Uhr
in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

GEMEINDEKIRCHENRAT: Termin erfragen

BLÄSERCHOR: jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KIRCHENCHOR: jeden 2. Montag um 19.30 Uhr
in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KONFIRMANDENUNTERRICHT: dienstags 17.30 bis 19 Uhr,
wechselnde Orte

Die übrigen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof)!

Der Gemeindegemeinderat



*Dieser Riss in unserer Seele!
Ach, wie wir uns täglich quälen.
Rastlos sind wir, ohne Ruh,
was uns fehlt bist einzig Du liebe Oma!*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer Oma und Uroma

Anni Lehmann

geb. Netzker

geb. 24. 10. 1935
gest. 17. 02. 2018

In stiller Trauer
Ronny & Anna, Elias-Joel Schukies

Eichow, im Februar 2018

RÜCKBLICKE

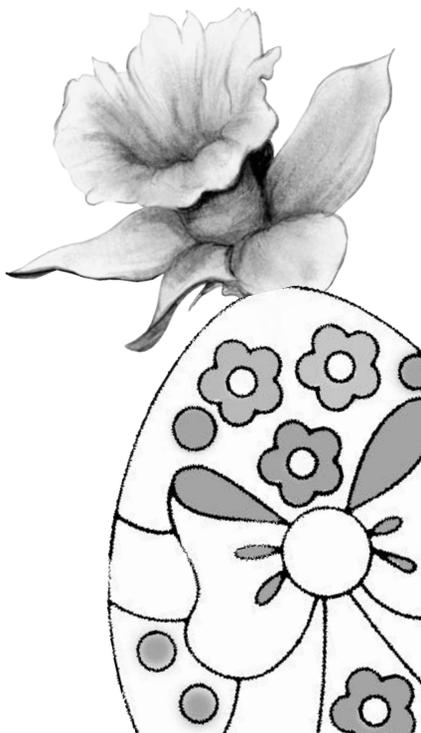
Danke!

Sie war für mich sehr beeindruckend – meine Verabschiedung aus dem Amt des Bürgermeisters.

Ich möchte mich bedanken für die vielen Aufmerksamkeiten, Geschenke, Blumen und Glückwünsche, aber auch für die vielen anerkennenden Worte für meine geleistete Arbeit als Bürgermeister. Gerne hätte ich mit meinen Gästen hier und da noch ein paar Gespräche geführt. Leider hat die Zeit es nicht zugelassen. Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Mitarbeitern, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Ich wünsche dieser unserer Gemeinde weiterhin eine positive Entwicklung damit wir uns alle hier wohlfühlen, denn hier ist es lebenswert.

Fritz Handrow

**Tischlerei**

Walter Bobożk / Mario Friehmann GbR

Fertigung • Vertrieb • Montage • Service

**Fenster • Türen • Tore • Rollläden
Markisen • Insektenschutz
Qualität in Holz, Kunststoff und Aluminium**

Erlenweg 19 • 03099 Milkersdorf
Telefon: 03 56 04 / 2 22 • Fax: 03 56 04 / 4 19 45

Gulbener Blumentopf

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
8 - 18 Uhr
Sonnabend
8 - 12 Uhr
Sonntag
9 - 11 Uhr

- Moderne Floristik
- Trauergebilde
- Schnittblumen aus klimatisiertem Kühlraum

03099 Gulben Nr. 24 Telefon: 03 56 06 | 2 66

mit freundlicher Unterstützung der


**Sparkasse
Spree-Neiße**

Sparen, Gewinnen und Gutes tun Sparkasse Spree-Neiße übergibt in Cottbus 33.400 Euro an gemeinnützige Vereine und Einrichtungen

Cottbus, 20. März 2018
Große Freude, strahlende Gesichter heute
Abend im Lobedanhaus

am Breitscheidplatz: Die Sparkasse Spree-Neiße schüttet den Zweckertrag des zweiten Halbjahres 2017 aus dem PS-Lotterie-Sparen aus. Feierlich umrahmt durch musikalische Beiträge von Schülern des Max-Steenbeck-Gymnasiums überreichen die Direktoren André Müller (Cottbus-Nord) und Sven Walter (Cottbus-Süd) den PS-Lotterie-Zweckertrag in Höhe von insgesamt 33.400 Euro. Mit großer Freude nehmen die Vereinsvorsitzenden, Schatzmeister und ehrenamtlich Engagierten von 17 gemeinnützigen Vereinen und Institutionen die Schecks in Höhe von 1.200 bis 3.000 Euro entgegen. Mit diesen Spendenbeträgen können sie jetzt ihre Projekte und Vorhaben, die bisher aufgrund fehlender Finanzen nicht verwirklicht werden konnten, in Angriff nehmen.

In Kolkwitz profitiert der **Kolkwitzer Sportverein 1896 e.V.** Dieser ist mit 700 Mitgliedern und 54 ehrenamtlichen Übungsleitern der größte Sportverein im Landkreis. Die Jüngsten sind die Bambinis, gerade einmal 4-7 Jahre alt. Auch die Bambinis brauchen zwischendurch mal etwas Abwechslung. Und dann gibt's ja da noch die Fußballspiele der Großen. Ein kleiner Spielplatz mit Klettergerüst und Schaukel wird künftig das Gelände des KSV bereichern. Die Kleinen werden also bald etwas auf dem Sportplatz finden, das ihre ganze Aufmerksamkeit beansprucht und die Wartezeit wie im Flug vergehen lässt. So können sich die Männer voll und ganz dem Spielgeschehen widmen. Die 2500 Euro von den Sparkasse-Sparern sollen deshalb in den Bau dieser Kletteranlage investiert werden.

1500 Euro erhält die **Freiwillige Feuerwehr in Hänchen**. Die FFW in Hänchen gibt es seit 1901 – seit 1984 ist Jürgen Mönch passionierter Wehrleiter, nimmt mit den Kameraden an Wettkämpfen und Feuerwehrsternfahrten in Europa teil, um Region und Traditionen zu präsentieren und vor allem führt er mit seinen Jugendwarten die Jüngsten des Dorfes an die Aufgaben einer Feuerwehrfrau oder eines Feuerwehrmannes heran. In der Kinder- und Jugendfeuerwehr Hänchen/Klein-Gaglow kommt man zusammen, tauscht sich aus, lernt gemeinsam, übernimmt Verantwortung und wird ein freiwilliger Retter in der Not. Zur Kinder- und Jugendfeuerwehr Hänchen – Klein Gaglow gehören heute knapp 23 Mitglieder. Und die haben ein kleines Problem – dessen Lösung in erreichbarer Nähe liegt: Derzeit verfügt die FFW nur über ein sehr kleines Gerätehaus mit wenig Platz für Versammlungen und die für die Retter so wichtigen und geforderten umfangreichen Schulungsmaßnahmen.

Das wird sich in diesem Jahr ändern: In Hänchen soll mit dem Bau eines Dorfgemeinschaftshauses mit Feuerwehrtrakt begonnen wer-



André Müller, Direktor Cottbus Nord und Alexandra Malk, Leiterin der Sparkassengeschäftsstelle Kolkwitz (r.) freuten sich an Peter Jähne (2.v.r.) 2500 Euro an den Kolkwitzer Sportverein zu übergeben. Das Geld stammt vom Zweckertrag des PS-Lotterie-Sparens
Fotos: Goethe

den. Ein richtiger Schulungsraum wird entstehen! Damit der nach Fertigstellung optimal genutzt werden kann, fehlt es an Technik. Für das Geld werden Beamer, Leinwand und Laptop für die Feuerwehrmänner angeschafft, um diese als Retter fortzubilden.

Auch die **Evangelische Kirchengemeinde Papitz-Krieschow** wird mit 1800 Euro unterstützt. In der Kirche in Papitz steht eine ganz besondere Orgel: 1828 von der Orgelbauerfamilie Johann-Christoph Schröther aus Sonnewalde gebaut, ist sie heute Denkmal, eine der ältesten Orgeln der Region und gleichzeitig ein Zeugnis niederlausitzer Orgelbaukunst. Die Orgel entstand in spätbarocker Bautradition, mit klassizistischen Schmuckelementen, vielzähligen klingenden Orgelpfeifen und 10 Registern. Inzwischen hat nicht nur der Zahn der Zeit, sondern auch der Holzwurm an unserer Papitzer Orgel genagt. Also reparierte man immer wieder notdürftig.

Aber die Möglichkeiten sind nun erschöpft. Um die Orgel der Schröther Familie, von denen heute nur noch wenige vorhanden und bespielbar sind zu retten, ist nun eine Grundsanierung notwendig. Und die ist teuer: 90.000 Euro. Pfarrer Axel Geldmeyer freut sich über jede Spende sodass die 1800 Euro gut in den Kulturschatz der Region investiert werden kann. Erhaltenswert ist die Orgel für die kommenden Generationen und als Zeugnis historischer niederlausitzer Orgelbaukunst aber auch um noch für viele Jahre die Bespielbarkeit und den Klang wiederherzustellen lohnt sich die Sanierung.



Für die Technik im Schulungsraum der Hänchener Feuerwehr nahmen der Wehrleiter der FFW Hänchen, Jürgen Mönch und sein Stellvertreter Alexander Thiel den Scheck entgegen



Der Papitzer Pfarrer Axel Geldmeyer möchte mit dem Geld aus dem Zweckertrag die Orgel sanieren lassen. Dafür werden nach Schätzungen 90 000 Euro benötigt

RÜCKBLICKE

Gerhard Zilz

Eine kurze Ergänzung aus der Historie von Kolkwitz im Zusammenhang mit der Würdigung und Verabschiedung von Bürgermeister Fritz Handrow nach 28 Jahren in diesem anspruchsvollen Amt. Er ist 2018 nicht nur der dienstälteste Bürgermeister des Landes Brandenburg, sondern auch der Bürgermeister von Kolkwitz, der diese Funktion am längsten ausübte.

Nach den zur Verfügung stehenden Dokumenten war es zuvor Mathes Krüger, Bürgermeister von 1827 bis 1850. Als dieser seine Tätigkeit begann, zählte unser Dorf bereits mehr als 900 Einwohner, von denen etwa 90 % sich im Alltag der wendischen Sprache bediente. Es war die Zeit der Reparation, also der exakten Vermessung und Abgrenzung der Acker-, Wiesen- und Waldflächen und deren genaue Zuordnung an die Hüfner, Kossäten und Häusler. Erfolgreich behauptete sich Krüger in mehreren Prozessen um Besitzrechte gegen die Stadt Cottbus. In seine Amtszeit fielen der Bau der ersten Mühlen, einiger Handwerksbetriebe, der Bau der Berliner Chaussee, die Grundsteinlegung für die Gaststätte „Schwarzer Adler“ sowie mit Lehrer Kollosche der Beginn eines regelmäßigen Schulbetriebes für die Kinder von Kolkwitz. Überschattet wurden die letzten Jahre seiner Amtstätigkeit vom Großbrand am 6. August 1846, mehreren witterungsbedingten Missernten dieser Zeit sowie 1849 der Ausbruch der Cholera. Mehrere Familien und auch Einzelpersonen verließen deshalb in den fünfziger Jahren des 19. Jahrhunderts Kolkwitz und wanderten aus, vorwiegend nach Australien.

Festzustellen bleibt, Mathes Krüger hat sich als Bürgermeister große Verdienste um die Entwicklung seiner Heimatgemeinde in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts erworben.



Gärtnerei & Jungpflanzentag

Am 21./22.04.2018
von 8:00 bis 16:00 Uhr

Erhalten Sie Einblick in:

- ein reichhaltiges Sommerpflanzensortiment
- mehr als 50 alte und neue Tomatensorten
- viele Paprika, Chili, Peperoni, Habanero, Gurken, Zucchini, Kürbis und Melonensorten sowie weitere Gemüsejungpflanzen
- Führungen durch die Gärtnerei
- Wissenswertes und Beratung zu den Themen Düngung, Nützlinge einsetzen
- fachlicher Austausch

Wir freuen uns,
Sie bei uns zu begrüßen.

Fa. Sonnentau, Berliner Str.42, 03099 Kolkwitz, Tel. 0355/28348
www.firma-sonnentau.de

Dank der Weihnachtsspende von enviaM, Schwimmen gelernt!

Mit Weihnachtsspenden unterstützt enviaM soziale Vereine und Einrichtungen im Landkreis. Im letzten Jahr konnten auch wir davon profitieren und erhielten kurz vor Weihnachten eine Spende. Dank dieser sowie einer Spende vom Paul Gerhardt Werk, konnten wir Kindern und Jugendlichen das Schwimmen beibringen lassen. Acht Schüler im Alter von 12 bis 16 Jahren nahmen an dem zweiwöchigen Kurs teil. Vom Nicht-schwimmen-können in kurzer Zeit zum Schwimmen-können, zum Seepferdchen, zur Bronze und sogar bis zum Schwimmabzeichen Silber schafften es einige. Motiviert bis zur Zehenspitze absolvierten alle Schüler den Kurs, sodass wir nun stolz behaupten können: Die Kinder und Jugendlichen können sicher schwimmen. Warum wird das durch Spendengelder finanziert? Die Kinder lernen doch auch in der Schule schwimmen!? Das ist richtig, aber nur in der 3. Klassenstufe. Da einige Kinder der neu dazu gezogenen Familien in höhere Klassenstufen eingeschult wurden, hatten sie somit nicht die Chance, das Schwimmen in der Schule zu erlernen. Aus diesem Grund und dank der Spenden, konnten wir einen Schwimmkurs in der Cottbuser Lagune buchen. Mit Anja und Alex hatten wir zwei super Schwimmtrainer. Mit viel Geduld und großem Engagement trainieren sie kleine und große Kinder. Ein großes Dankeschön an die Beiden, sowie an die Gemeinde Kolkwitz und speziell an die Kolkwitzer Feuerwehr für die Bereitstellung des Busses. Vielen lieben Dank im Namen aller Teilnehmer.

Schließt sich eine Tür, öffnet sich die Nächste..... Sehr oft haben wir mitbekommen, dass Eltern ihre Kinder zu unseren Ferienangeboten anmelden, die schwimmen können und wenigstens das Schwimmabzeichen Seepferdchen haben. Was bei uns Voraussetzung ist, wenn wir mit den Kindern und Jugendlichen baden fahren. Einige Schüler sind trotz des Schwimmabzeichens sehr untrainiert und unsicher im Wasser. Deshalb haben wir ein neues Angebot für Kinder und Jugendliche der Großgemeinde Kolkwitz. Vierzehntägig werden wir für 3 Stunden in die Lagune zum Schwimmtraining fahren. Beim gemeinsamen Baden, Schwimmen und Rumtollen im Wasser werden die Kinder sicherer und wir können auf ggf. vorhandene Defizite eingehen und diese versuchen auszubessern. Anmeldungen werden im Jugendklub persönlich oder unter der Telefonnummer 7840933 entgegen genommen.

Carina Radochla & Petra Eckhardt

Die Projekte Familien- und Nachbarschaftstreff und Netzwerk Gesunde Kinder werden gefördert durch:



Paul Gerhardt Werk
-Diakonische Dienste- gGmbH



RÜCKBLICKE

Fastnacht in Gulben 2018

Ty sy taka

Die einen wissen bei diesen Worten gleich Bescheid, andere werden grübeln. Was?

Ein beliebtes und bekanntes Lied bei vielen Feiern der Sorben/ Wend. Und wir hatten viel zu feiern. Unser langes Zapust – Wochenende. Viele Wochen und Monate vorher beginnen ja schon immer die Planungen. Kapelle zum Zapern und für Zapust, DJ für den Sonntagabend, Fotograf bestellen und und und. Vieles ist klar wie jedes Jahr. Muffins und Suppe, Kaffee und Kuchen, Einkehr bei den Gastgebern. Alles läuft immer wie am Schnürchen. In diesem Jahr hatten wir außerdem noch zwei Singabende mit sorbischen/ wendischen Liedern. Jeder weiß, dass wir uns den Traditionen verpflichtet fühlen. So sangen wir in diesem Jahr auch sorbische/ wendische Lieder an diesem Wochenende. Zur Sicherheit hatte der eine oder andere noch den Text dabei. Kann ja nicht schaden. So hat man für neugierige unwissende Sänger gleich noch etwas zum Üben mit dabei.

Die Jugend traf sich am Freitagabend schon mal zum Einsingen. Das war sozusagen Pflicht.

Samstag, unser Zapertag, begann um 8.00 Uhr. Na gut. Halb neune waren wir schon ziemlich zahlreich. Da waren Marienkäfer, Bienen, Clowns, Eisbär, Pinguin, Rotkäppchen, Zahnfee, Lady in Red, Max und Moritz mit Meister Böck, Hasi, Nachtwächter und Kegel, hochhaarige Trolle und Schneewittchen und die achtzehn bis zwanzig Zwerge. Oder waren es mehr? Nein wir waren nicht betrunken und haben doppelt und dreifach gesehen. Die Jugend hatte Mottozapern. Cool. Das angeheitert sein kam übrigens erst ab 10.00 Uhr. Wir warten immer auf die zweistellige Uhrzeit.

Es war ein wunderbarer Tag mit vielen geöffneten Türen und Toren. Dank an alle Spender der kleinen, großen und ganz großen Gaben. Hier sollte erwähnt werden, dass das Geld besonders für die Musik und Organisation verwendet wird. Und die vielen Sachspenden in Form von Muffins, Kaffee, Suppe, Eiern, Speck und so weiter an den zwei Tagen dem leiblichen Wohl ungemein gut tun! Die Eier wurden wieder zum lecker Eierlikör und zu Rührrei verarbeitet. Letzteres gab es gleich am Samstagabend. Wir hatten es uns auch redlich verdient.

Sonntag war bei den meisten schon zeitig aufstehen angesagt. Wir Frauen wissen schon warum.

Frühstück, Haare, Make up wer es braucht (manchmal nach dem Zapern schon wichtig!) und dann kommt schon die Anziehfrau. Ja manche von uns können sich immer noch nicht alleine anziehen. Wir arbeiten unablässig daran! Zum Zapust muss aber alles gaaanz ordentlich sein!

Treffen war ab 13.00 Uhr angesagt. Die Jugend traf sich bei Schramms auf dem Hof. Alle Mädchen trugen die Lapa, also Haube. Die Jungs bekamen von den Mädchen hier ihren Fastnachtsstrauß. Mit der Kapelle marschierte dann die Jugend von Schramms zur Gaststätte in den Saal ein.

Wir waren so viele Paare wie schon lange nicht mehr, 11 Jugend-, 19 reifere Jugend- und 7 Kinderpaare. Auffallend waren die Lapaträgerinnen. Insgesamt 18!!!

Der Saal war voll und bis auf den letzten Platz mit Zuschauern besetzt. Endlich ging es los. Rede in Deutsch und natürlich auch in Sorbisch/ Wendisch. Wie sich das gehört. Weiter wurde die Aufstellung und der

Tagesablauf verlesen. So konnten sich die vielen Zuschauer ein Bild des geplanten Tages machen und uns jederzeit im Dorf finden. (Als ob man uns nicht hören könnte!)

Wie immer waren wir nicht ganz pünktlich am Abend in der Gaststätte. Gestört hat es, glaub ich, die wenigsten. Ja man kann sich da schnell verplanen. Einen so großen Zapustzug minutiös zu steuern, ist schon eine Herausforderung.

Der Saal war sehr gut mit Gästen gefüllt. Mit lauter Musik und viel Bums zogen wir ein. Alle schunkelten oder klatschten mit, wenn wir unsere Lieder sangen.

Was ist jetzt mit „Ty sy taka“? Ja wurde auf den Höfen gesungen. Wir müssen wohl noch an der deutlichen und klaren Aussprache üben. Nächstes Jahr werden wir es auch im Saal singen!

Es war wieder einmal eine tolle Fastnacht. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Die Gulbener



Foto: Steffen / Burg

*Wir wünschen all unseren Kunden frohe Ostern,
sowie ruhige und schöne Feiertage!*

WÜRFEL TUNING

Kfz-Meisterbetrieb Torsten Würfel



**Service
rund
um's
Auto NEU**

- Reparaturen sämtl. Pkw's und Fahrzeugelektrik
- Kupplungs-, Auspuff- und Bremsenschnelldienst
- Getriebereparaturen
- Unfallreparaturen
- TÜV + AU im Hause
- Mängelbeseitigung
- Zulassungsdienst

Am Bahnhof 10, 03099 Kunersdorf, Tel. 035604/ 4 04 66 o. 4 13 90, Fax 035604/ 4 13 92

RÜCKBLICKE

Kunersdorfer Fastnacht 2018



Seit 110 Jahren wird in Kunersdorf die Tradition der wendischen Fastnacht gepflegt und gefeiert. Und wir sind stolz darauf, dass sich immer mehr Menschen finden, um diesen schönen Brauch als Kulturgut weiter zu führen.

Leider war in diesem Jahr die Vorfreude getrübt, weil manch Einer mit getroffenen Entscheidungen nicht einverstanden war. Dies führte bis über die Grenzen unseres kleinen beschaulichen Dorfes hinaus, zu manch unschönen Diskussionen.

So ging man mit gemischten Gefühlen auf Zampertour. Aber die großzügigen Spenden bei den „Junggebliebenen Alten“ und der Jugend haben gezeigt, dass wir nicht Alles verkehrt gemacht haben.

Wir bedanken uns hiermit ganz herzlich bei allen Kunersdorfern für ihre mehr als großzügigen Spenden in Form von Geld, Eiern, Speck, Obst und Anderes. Danke auch an Alle, die uns auf unseren Zampertouren auf ihren Höfen beköstigten.

Zum gemeinsamen Festumzug trafen sich dann am Samstag 39 Trachtenpaare, um gemeinsam bei Kälte, aber strahlendem Sonnenschein durch das Dorf zu ziehen.

Zu diesem Anlass wurde ein Wechsel bei den Jugendchefs bekannt gegeben. Toni Bennewitz wird ab sofort, mit Unterstützung von Nicole Funke, dieses bestimmt nicht leichte Amt übernehmen. Wir wünschen den Beiden viel Glück und alles Gute! So gab es gleich bei der Ansprache eine Premiere, sie wurde das erste Mal in sorbischer und deutscher Sprache vorgetragen.

Nach einem gelungenem Umzug wurde am Abend im Festzelt ausgelassen gefeiert und Geschunkelt und damit gezeigt, wie gut die Kunersdorfer miteinander feiern können.

Viel Zeit zum Schlafen blieb nicht, da am nächsten Morgen der traditionelle Frühschoppen mit den Jänschwalder Blasmusikanten stattfand. Immer wieder ein toller Abschluss, der leider von viel zu wenigen angenommen wird.



Nun möchten wir Danke sagen

- an Monika und Ernst Borrack
- an alle fleißigen Helfer, die beim Zelt Auf- und Abbau mithalfen
- in diesem Zug natürlich ganz besonders den Kameraden der FFW Kunersdorf für ihre große Hilfe
- an Maik Huchatz und seinem Team
- an den SV Fichte Kunersdorf
- an die Firma Zubicks
- den Gastgebern auf der Umzugstour, den Familien Bennewitz und Schäfer
- den Jänschwalder Blasmusikanten, die uns das 10. Jahr in Folge den Marsch geblasen haben
- den Organisatoren und allen ungenannten fleißigen Helfern, die dafür gesorgt haben, dass wir auch in diesem Jahr wieder eine tolle Fastnacht feiern konnten

Nach der Fastnacht ist vor der Fastnacht, und es wird schon wieder fleißig für das nächste Jahr geplant. Denkt Alle daran, Jedem Recht getan, ist eine Kunst, die Keiner kann. Und das Leben ist zu kurz um ein langes Gesicht zu machen.

Deshalb freuen wir uns über Jeden, der bei der Fastnacht mitmachen möchte. Kommt gut durch das Jahr und bleibt gesund, dann sehen wir uns am 23.02.2019 zur 111. Fastnacht.

Die Organisatoren



110. FASTNACHT Kunersdorf
2018

RÜCKBLICKE

Zampern und Fastnacht in Dahlitz 2018

Am 28.01.2018 starteten die Dahlitzer mit dem Zampern und dem anschließenden ausgiebigem Eieressen im Küko ins diesjährige Fastnachtsjahr. Die Zampervilligen wurden mit ausreichend Geld-, Eier- und Speckgaben belohnt. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bei allen Spendern bedanken.

Für den reibungslosen Ablauf der Zamperveranstaltung bedanken wir uns bei der Bäckerei Heinrich, den Schmierfrauen, Ramona Doktor und natürlich David Baldow. Nicht zu vergessen ist unser Küchenchef Mario Hauser, der unsere hart eingezamperten Eier immer auf grandiose „Mario Art“ für die Zampereute über Jahre zubereitet.



Am 10.02.2018 fand unsere 15. Dahlitzer Fastnacht statt. Nach dem spektakulären Fotoshooting mit den Fastnachtspärchen auf dem Gehöft von Familie Klaus/Stephani ging es weiter mit einer unvergesslichen Rede von Stefanie Klaus, der Aufstellung und dem schwungvollen Ausmarsch. Zur 15. Fastnacht wurde das Gruppenfoto, wie zu unserer 1. Fastnacht 2002, vor der FFW Dahlitz geschossen. Denn die 1. Fastnacht 2002 wurde damals von der Feuerwehr organisiert und durchgeführt. Als Ehre, Anerkennung und Dank, dass sie die Tradition wieder zum Leben erweckten, wollten wir mit dem Gruppenfoto daran erinnern.

Auch in diesem Jahr durften wir zahlreiche Höfe besuchen. Durch die große Anzahl sind wir leider gezwungen einige Höfe nur alle zwei Jahre anzusteuern. An dieser Stelle möchten wir uns aufrichtig bei Familie Baldow, Familie Thiele, Familie Dix und Familie Kratočil bedanken. Sie bewirteten uns sehr herzlich mit verschiedenen Leckereien und Getränken und haben damit unseren Umzug erst so richtig in Schwung gebracht. Natürlich waren unsere „Spreewälder Blasmusikanten“ nicht ganz so unschuldig an unserem „Mega Schwung“.

Die Fastnachtspare fuhren gemeinsam mit ihren Gästen nach Papitz ins Festzelt, wo noch ausgiebig mit unseren Papitzer Nachbarfreunden und weiteren Gästen gefeiert wurde. Vielen Dank die "Papitzer Organisatoren".

Für die Unterstützung zur diesjährigen Fastnacht bedanken wir uns bei allen Helfern und Unterstützern. Besonders bei Ramona Doktor, der FFW-Dahlitz und allen anderen Helfern. Dank eures Engagements konnten wir wieder zwei großartige und unvergessliche Tage erleben.

Die "Dahlitzer Organisatoren"



Ein frohes
Osterfest
wünschen wir allen
unseren Kunden,
Freunden
und Bekannten.



 **Elektro** 
Jarick GbR

- Lichtgestaltung, Lampenanfertigung
- Elektroinstallation, Instabus
- Blitzschutz, SAT- und TV-Anlagen
- Tor- und Garagenantriebe

Lindenallee 43
03099 Babow
Tel. 03 56 03 / 311
Fax 03 56 03 / 618 08

www.elektro-jarick.de · webmaster@elektro-jarick.de

Fachkräfte zur Festeinstellung gesucht!

RÜCKBLICKE

115. Fastnacht in Babow – rund geht's immer!

Wie in jedem Jahr ging es in den kalten Monaten Februar/März wieder rund in der Großgemeinde, zur Fastnachtszeit erwachen alle, so auch im schönen Babow. Der Fastnachtsbrauch wird in Babow mit einer derartigen Inbrunst gefeiert, wie kein anderer Brauch. Vom Kinderzampern bis hin zum Fastnachtsumzug – jeder Tag war durchgeplant und organisiert. Viele Babower Einwohner, ehemalige Dorfbewohner aus Babow und Schaulustige trafen sich für die anstehenden Termine und feierten ausgelassen. Mit bunten Kostümen, die jedes Jahr kreativer werden, und lauter Musik zelebrierten alle Babower Kinder und auch die Erwachsenen das Zampern. Zum Umzug etwas später hottete das gesamte Dorf durch die Straßen von Babow. Gefeiert wurde natürlich standesgemäß in Tracht und Anzug, wie es der Brauch will. Neben den Sponsoren und freiwilligen Helfern, die dem Organisationsteam tatkräftig zur Seite standen, gilt auch allen Einwohnern von Babow allerherzlichster Dank für ihre Spenden und Gaben! Besonderer Dank geht außerdem an die Orga-Familien Grüß und Melde, die sich besonders reingeknet haben, dass auch in diesem Jahr die Fastnacht gebührend gefeiert werden konnte!

Babow ist und bleibt ein Ort der Tradition – und freut sich aufs nächste Jahr!



RÜCKBLICKE

Mit Pauken und Trompeten durch Krieschow...

Am 17.02.2018 war es wieder soweit...die Kita „Sonnenschein“ zog gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien, bunt verkleidet und mit guter Laune gerüstet, durch die Straßen von Krieschow.

Um 9.00 Uhr versammelten wir uns auf dem Dorfplatz, teilten uns in drei Gruppen ein und starteten mit großer Freude in den Tag.

Viele Bewohner öffneten uns die Türen, lauschten begeistert unseren Zamperliedern und die Kinder freuten sich über die spendierten Süßigkeiten.

An dieser Stelle ein großes „Dankeschön“ an alle Krieschower für die Leckereien und die finanziellen Spenden.

Im Anschluss stärkten wir uns an einem Buffet in der Kita, welches die Eltern mit vielen leckeren Speisen hergerichtet haben.

Auch hier ein großes „Dankeschön“ an die Eltern, für das liebevoll zubereitete Essen.

Über den Erlös des Tages, freuen sich die Kinder besonders, denn für sie heißt es im Frühling dann „Bahn frei“, wenn sie mit den neuen Fahrzeugen die Wege im Garten unsicher machen können.

Vielen Dank an alle - Das Team der Kita „Sonnenschein“



Stark in Leistung und Service

...dafür stehen wir mit unserem Namen!

Nur solange der Vorrat reicht.

Bis zum 30.06.2018



GRATIS
ORIGINAL ADIDAS DFB-HEIMTRIKOT



**Pünktlich zur Weltmeisterschaft!
Wahnsinns Angebote!
Schaut vorbei!**



**Bauzentrum
Szonn**

Baustoffe
Fliesen
Naturstein
Planung und Beratung

www.bauzentrum-szonn.de
info@bauzentrum-szonn.de
Berliner Straße 74 • 03099 Kolkwitz
Tel.: 0355 78017 0 • Fax: 0355 78017 20

RÜCKBLICKE

Hereinspaziert...

hieß es am Montag, 26. Februar 2018 in der Grundschule in Kolkwitz. In der Zeit von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr hatten die zukünftigen Schüler der neuen ersten Klassen, deren Eltern und Großeltern sowie andere Gäste die Möglichkeit, neugierig zu sein.

Alle Türen standen offen und man durfte auch hinter die Kulissen, in die bunten Klassen- und Fachräume schauen. Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen führten unsere Gäste fachkundig durch unser schönes Schulgebäude. Die Kinder nahmen das wörtlich und steckten ihre Köpfe in fast alle Türen. Überall warteten spannende Angebote. Unter anderem konnten sie malen, basteln, bauen, das Schleifenbinden üben, am Computer puzzeln, im Musikraum auf Entdeckungstour gehen und dabei alle vorhandenen Instrumente anfassen und ausprobieren.

Bei den Arbeiten im Kunstraum wurde „Schutzkleidung“ verabreicht. Dort wurde mit Mal- und Fingerfarben gearbeitet und dafür bekamen die Kinder ein übergroßes T-Shirt übergestreift, damit die eignen Sachen sauber blieben.

Die selbst bemalten Anti-Stressbälle nahmen die Schüler als Andenken an diesen Tag mit nach Hause. Auch die Erzieherinnen vom Hort „Kinderland“ standen bereit, um die vielen Fragen der Eltern zu beantworten und über das Hortleben zu informieren.

Nach den Rundgängen traf man sich im Eltern-Café, wo fleißige Hände ein leckeres Angebot von Kaffee und Kuchen hergerichtet hatten. In diesem Jahr übernahm dies die Klasse 6a.

Das war ein gelungener „Tag der offenen Tür“. Die großen und kleinen Gäste hatten ihren Spaß und wir waren allesamt froh, dass unser Angebot „in die Schule zu schauen“ so zahlreich angenommen wurde.

Liebe zukünftigen Schüler der Grundschule Kolkwitz, wir freuen uns darauf, dass ihr bald ein lebendiger Teil unserer schönen Schule seid.





DIE PREUSSENKARTE

COTTBUS UND DAS ALTE PREUSSEN

Die Karte stellt das Preußen der Zeit vom 1. Juli 1898 bis 26. Juni 1918 dar.

Die Oberkirche
Herrnberger Der Märkische
Brose Cottbus, 01551/38331-0

Die rundum
gegründeten
32 Personen
sind von einer
Fachsprecher
ausgewählt
worden, die
den Cottbus
Historiker angehören.
Es folgt
Andreas Schiller,
von dem es kein
zeitweiliges Foto
gibt.

Die Hagen der preussischen
Provinzen
Hohenzollern
Pommern
Niederrhein
Schlesien
Westpreußen

Preußen regional: COTTBUSER KÖPFE

Die älteste erhaltene
Cottbuser Stadtplan von
1728 zeigt den Grundriss
innerhalb der mittelalterlichen
Befestigung. Rechts
das erste 700 Jahre alte
Cottbuser Stadtbild.

**Dieses kostbare Blatt bringt Ihnen
Geschichte ins Haus. Mit dem Schmuck
berühmter Preussenköpfe und historischer
Ansichten in sorgfältigem Bogendruck.**

62,5 x 45 cm

84,1 x 59,4 cm

7,50
EURO

12,00
EURO

„Das Amt ist eine Chance, neue Impulse zu setzen“.

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

am 24.09.2017 wurde ich von Ihnen zum neuen Bürgermeister der Großgemeinde Kolkwitz gewählt. Ganz besonderer Dank gilt all denen, die mir im Wahlkampf zur Seite gestanden, an mich geglaubt und mich unterstützt haben. Am 01. März dieses Jahres konnte ich nun dieses verantwortungsvolle Amt antreten, um in Ihrem Sinne die Geschicke unserer Gemeinde weiterzuführen. Es ist zugleich eine große Aufgabe, sowie auch eine Chance neue Impulse zu setzen. Dabei werden wir sicher nicht das Rad neu erfinden, hat doch unser Altbürgermeister Fritz uns mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung dort hingebacht, wo wir jetzt stehen. Diesen Weg werden wir weiter gehen und unsere Gemeinde stetig entwickeln. Ein wichtiger Punkt dabei sind natürlich auch die örtlichen Gemeindevertreter und Ortsbeiräte. Sie wurden von Ihnen gewählt, um Ihre Interessen zu vertreten, was Sie bis jetzt auch verantwortlich, besonnen und fraktionsübergreifend getan haben. Davon gehe ich auch in Zukunft aus. Wir sollten uns dabei kein Beispiel an der großen Politik nehmen, denn da sieht man zurzeit kein Vorankommen und das können wir uns nicht erlauben.

Vielmehr sollten wir die selbstbewusste Gemeinde bleiben, die auch mal ungemütlich werden kann, wenn man sie angreift.

Die Hoffnungen auf ein positives Ergebnis beim Runden Tisch RE2, in Vetschau, am 15.03.2018, mit Frau Ministerin Schneider wurden schnell zerschlagen. Mit Bestürzung nehme ich, Karsten Schreiber, als Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz zur Kenntnis, dass sich für die Berlinpendler in nächster Zeit wohl nichts ändern wird. Der, ab Fahrplanwechsel 2018, eingesetzte Pendelzug zwischen Cottbus und Lübben dient allenfalls touristischen Zwecken, nicht aber der Verbesserung der jetzigen Situation der Pendler. Dieser im 2-Stunden-takt fahrende Zug soll einer einjährigen Testphase unterzogen werden. Und was dann? Die Planungen des Kehrgleises in Königs Wusterhausen sind wohl schon weit vorangetrieben und sollen einen neuralgischen Punkt auf der Strecke entschärfen. Bleibt abzuwarten, ob die von der Ministerin angekündigte Wiederanbindung 2022 geschafft wird. Das wäre ein wichtiges Signal in die richtige Richtung. Nicht nur für uns, sondern für die ganze Region.

Dieses Jahr stehen natürlich auch wieder viele Projekte an, wie zum Beispiel der 2. Straßenbauabschnitt in Gulben. Da kann ich nur auf einen zügigen Ablauf hoffen, denn so schön eine neue Straße ist, bringt ihr Bau Probleme für die Anwohner und gerade auch für die Gewerbetreibenden. Aber spätestens bei der Einweihung, denke ich, werden alle zufrieden über das Geleistete sein.

In unserer Gemeinde leben auch viele junge Familien mit ihren Kindern. Ein Trend der äußerst erfreulich ist und zeigt, dass unsere Großgemeinde Zukunft hat. Deshalb werden wir auch weiter in unsere

Kitas investieren, denn das ist jeden Euro wert. Was mir und vielen Eltern am Herzen liegt, ist das Thema der weiterführenden Gesamtschule endlich positiv abschließen zu können. Dafür werden wir noch viel Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen brauchen, um den Kindern unserer Großgemeinde einen Zugang zu ihrer gewünschten Schulform ermöglichen zu können, der auch zumutbar ist.

Daran werden wir festhalten, denn dieses Projekt kann man nicht auf die lange Bank schieben.

In den letzten Wochen gab es natürlich auch wieder tolle Veranstaltungen und Feste. Da wurde auch bei größter Kälte gezampert und es fanden Fastnachtsumzüge statt. Das gehört einfach zu unserer dörflichen Gemeinschaft und Tradition dazu, bringt es doch Jung und Alt zusammen und macht das Leben lebenswert. Ein Geheimtipp war auch dieses Jahr wieder die Frauentagsveranstaltung in Limberg. Dort wird von Laien, die man mittlerweile gar nicht mehr so nennen kann, ein abendfüllendes Programm dargeboten, dass seines Gleichen sucht. Die Eintrittskarten gehen dabei so schnell weg, dass man sicher 2 Veranstaltungen daraus machen kann. Das muss man einfach gesehen haben. Von mir haben Sie den Tipp aber nicht.

So nun ist es auch schon wieder soweit und Ostern steht vor der Tür. Ein wichtiger Feiertag, der von der Auferstehung Jesu Christi zeugt und in unseren Kirchengemeinden feierlich begangen wird. Vielleicht eine Gelegenheit Ihren Osterspaziergang mit dem Kirchengang zu beginnen. Natürlich ist Ostern auch die Zeit mit kleinen und großen Feuern, die den Winter auszutreiben sollen. Das Färben der Ostereier mit Wachs oder das Waleien ist auch eine Tradition, die einfach in unsere Region gehört und gepflegt wird. Denken Sie bitte auch daran Ihre privaten Feuer anzumelden, um eventuellen Ärger vorzubeugen. Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest, im Kreise Ihrer Familie. Nehmen Sie sich die Zeit für Ihre Kinder, das gemeinsame Beisammensein und schalten Sie einfach mal einen Gang runter.

Ihr Bürgermeister
Karsten Schreiber

Vielleicht haben ja schon einige von Ihnen bemerkt, dass unser Rathaus länger geöffnet hat. Bürgerinnen und Bürger können somit das Rathaus entsprechend der Öffnungszeiten jeden Tag der Woche betreten, unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aufsuchen oder Termine mit Ihnen festmachen. Einen Anspruch auf Bedienung und Vorsprache haben Sie als Bürgerinnen und Bürger jedoch nur zu den jeweiligen Sprechzeiten.

Die neuen Zeiten finden Sie in diesem Amtsblatt und auf unserer Homepage.

Faschingsalarm in der Kita „Mischka“ in Limberg

Auch unser Faschingsfest war wieder ein tolles Highlight im Monat Februar. In unseren schön geschmückten Gruppenräumen ging es bunt zu. Mit tollen Kostümen, Luftballons und Luftschlangen ist auch dieser Tag wie im Flug vergangen. Prinzessinnen, Clowns und viele andere lustige Gestalten feierten und freuten sich über ein tolles Angebot an Spielen. Wir haben gesungen, getanzt, gelacht und eine Menge Spaß gehabt. Höhepunkt war die Theatervorstellung von Nicole, Lisa und Steffi. Ein Scherzmärchen für Kinder, „Frau Holle“ als Faschingsgeschichte. Mädels, das war toll! Ein Dank gilt unseren Eltern und Christine, die den Kindern ein herrliches Frühstücksbuffet bereitstellten. So konnten wir mit viel Kraft und guter Laune in den Tag starten.

Von der Spreeback GmbH wurden wir mit vielen leckeren Knabbereien versorgt und unser Essenanbieter RWS Catering sponserte uns Pfannkuchen.

Ein herzliches Dankeschön auch an dieser Stelle.

Das Team der Kita-Mischka

